

# Dresdner Volkszeitung

Organ für die Interessen des gesamten werktätigen Volkes

Abohrenpreis mit der tgl. Unterhaltungsbeilage Leben, Willen, Kunst sowie der Frauen- und Jugendzeitung einschließlich Bringerde monatlich 80 Pf. Durch die Post liegen wertvoll. M. 2.75, unter Kreisband für Deutschland und Österreich-Ungarn M. 5.— Erichsen-Mag mit Ausnahme der Sonn- und Feiertage

Redaktion: Brüderstraße 21, II. Telefon 3465.  
Sprechstunde nur montags von 12 bis 1 Uhr.  
Gedächtnis: Brüderstraße 21. Telefon 1769.  
Gedächtniszeit von 8 Uhr morgens bis 7 Uhr abends.

Abonnements werden bis 6 geplante Belege mit 10 Pf. berechnet, bei einmaliger Überholung nach Rabatt gerechnet. Sonderabos 10 Pf. Interesse bis spätestens 10 Uhr früh in der Redaktion abzugeben sein und sind bis spätestens zu bezahlen. — Telegramm-Adresse: Dresdner Volkszeitung.

Nr. 293.

Dresden, Sonnabend den 18. Dezember 1909.

20. Jahr.

## Der Kaiser und die Kanzler.

In Südböhmen Blättern werden äußerst drastische Mitteilungen gemacht über die Verabschiedung des habsburgischen Führers aus dem feierlichen Dienste. Es geht über das Ende der glorreichen Landesfürst Führer bekannt wird, um so jammervoller erkennt der Staat dieser Monarch, den zehn Jahre hindurch im Glanzlichte stand und oft genug als Regisseur des Hofstaats gegen ihm unvermeidliche politische Parteien goss.

Fürwahr, wie im Deutschen Reich Kanzler kommen und sie Kanzler gehen, das ist nicht bloß ein gewöhnliches Verfassungsspiel von Bedeutung für das Volk und seine parlamentarische Vertretung, das ist auch von Bedeutung für die Entwicklung der Charaktere, die bei uns breit sind, unter Wilhelm II. das Kanzleramt zu bestreiten. Die Reichsverfassung gibt dem Monarchen absolutistische Nachberechtigungen. Führer selbst hat schließlich, da er in Person gefasst wurde, erklärt, er habe in der Reichsverfassung dem einen allen großen Bezugnahme besorgt. Der jetzige Kaiser wollte sein eigener Kanzler sein. Sein Wunder, doch infolge der unumstößlichen Rolle, die der Monarch zugewiesen bekam, die Rolle des Kanzlers eine höchst fragwürdige wurde. Ein Kanzler, der ganz und gar von der Meinung des Kaisers abhängig ist, der eben Tag verabschiedet werden kann, ist nemals sicher vor jedem Besuch seines Reichs. Wer sich unter solchen Verfassungsspielen dazu bereit zeigt, Kanzler zu werden, der muss schon ein schwärzlich konturiertes Charaktermensch sein.

Nach seinem Rücktritt ist es gelungen, in Frieden von Wilhelm II. zu scheiden. Bei der Schlußabrednung mit Führer ging es so lebhaft zu, daß Wilhelm II. noch einem Gesandtschaften einen Zusatz erwartete, von einem Tintenfisch getroffen zu werden. Die spätere Verbindung blieb ja bestimmt nur äußerliche Formstücke, die Staatsaufgaben sollten bestreitet werden. Wie wenig lief die Sache zwischen den beiden abgesehen davon die Tat, daß man noch kurz am Hofe vor dem Tage steht, da der dritte Band der Bismarckischen Memoiren in der Öffentlichkeit erscheinen könnte.

Es gab es Ende vor so ruhlos wie möglich. Er wurde durch die Guelphen gemaucht, und als er das Kanzlerpalais verließ, blieb ihm von der zuvorigen Herrlichkeit nicht das geringste übrig, er war vergefegt und verschwunden schon bei Lebewesen, begleitet nur vom Schädel des Kanzlers, die er durch die „rettende Tat“ der Habsburgerrüte gefordert hatte. Auch Hohenlohe mußte die Allegorie der Majestät lernen lernen. Er erhielt den Entlassungsschein ganz unverblendet, als er nach Homburg fuhr, um dem Kaiser zu verabschieden, doch endlich nach der bereits monatelangen Tour der chinesischen Raderkavallerie den Reichstag zu berufen. Der Kaiser beschäftigte damals, auf der Saalburg im römischen Strengenzand zu erscheinen, wohl um in den Herrscher eines Weltreichs zu symbolisieren. Hohenlohe aber kehrte von dieser Stadt abgerufen. Ob mehr die Abschüsse über die Chinesen oder mehr der Eingang in die Kabinettsgänge den Kaiser verstimmt haben, ist nicht bekannt. jedenfalls reichsmäßig fühlte Hohenlohe plötzlich von Schlappe der Regierung.

Rum kam Führer, der Untergeschichtliche, der moderne Mensch, der es wunderbar verstand, mit Wilhelm II. umzugehen. Kein Kanzler stand so fest in der Gunst des Kaisers wie dieser Seillänger, wie er seit den Novemberstürmen vor einem Jahre in Ostpreußen genannt wurde. Aber auch er mußte erschrecken, daß ein Kanzler, der auf die Gunst eines Einzelnen angewiesen ist, auch die Achterei der Gunst erleben kann. Führer hat sich mit jahrelanger Erfahrung am Rande gehalten. Über die Konkurrenz haben ganz recht: sie haben Führer nicht gestoppt, er war ihnen im November 1908 völlig reif zum Abgang, als er den Kaiser nicht warm genug im Reichstag bestellt haben sollte. Nur die Bismarckreform, die erst jetzt gemacht werden sollte, gab ihm noch eine Rettung. Selbst Trostungen halfen ihm nichts. Er hat im Reichstag ohne sonst eisenbare Ursache gelegentlich, als er schon wankte, erklärt, er werde keine Auseinandersetzungen über seine Kanzlerschaft hinterlassen. Das war noch keinem Sprachgebrauch die solum verbüllte Erziehung, keine Erziehungen losgelassen, wenn man ihn zeige. Doch auch das hat ihm nichts geholfen. Sein Sturz war ebenso trüblich wie seine Kanzlerschaft glänzend. Er wurde ohne viel Heiterkeiten verabschiedet; es war im Schloßgarten am Spreeufer, nahe dem gewöhnlichen Publikum, das kaum aufschaut. Der Kaiser war im grünen Jagdhut und alles verließ sehr bündig. Über die Szene ist photographiert worden, es ist dafür gesorgt worden, daß nach der Radikalität betrachtet, noch man kein lachendes Gesicht habe. Ein angeschlagener stand, wie der glorreiche Führer.

Aber am meisten vorurtheilhaft für den unkonventionellen Führer sind die ersten Reichstagsverhandlungen unter Bismarck-Hollweg. Dieser neuzeitliche Kanzler, der ein Antonius Führer war, erkannte die Vorladung nicht mit einem Wort. Gewiß hat Führer auch sein offizielles Anerkennungsbrief erhalten und kann es gelegentlich produziert haben. Aber wie ist doch plötzlich alles so gut geworden, von diesem Zauberflüscher Führer, der Deutschland viele Jahre lang mit seinen Heimlichkeiten unterhalten hat? Führer weiß nun sehr im Ausland und sehr vorsichtig seine Kanzlerschaft, nach man kein lachendes Gesicht habe. Ein angeschlagener stand, wie der glorreiche Führer.

Keine Weise wird man singen,  
Keinen Röschen wird man singen,  
Nichts gelingt und nichts gelungen  
Wird an meinen Sterbetagen . . .

Wilhelm II. will sein ehemaliger Kanzler sein, wie es ihm die Verfassung gestattet. Also müssen auch die Kanzler, der Verfassung obliegt Güter, die Lizenzen dieser Verfassung zu spalten belommen. Wenn sie aber einmal nicht bloß Tümer, wenn sie darüber sehr wollen, dann werden sie wohl selbst schließlich diese absolutistische Verfassung im Geiste einer wichtigen Volksbewegungen als unmöglich und unheilbar erkennen müssen.

## Der englische Wahlkampf.

Von unserem Korrespondenten

J. A. London, 16. Dezember.

Mit der großen Rede des Premierministers Asquith in der Albert-Halle und der Veröffentlichung des Manifests des liberalen Führers Balfour haben die beiden Parteien ihre Kampfstellungen eingenommen und die eigentliche Wahlkampagne eingesetzt. Der erste und leidenschaftlichste Teil des Wahlkampfes ist der Kampf um die Wahlparole. Die Partei, der es gelingt, den Wählern die ihr am besten zufolgende Wahlparole aufzudrängen, die für sie vornehmste Frage ihrer Entscheidung vorzulegen, die Partei hat das Spiel bereits halb gewonnen.

In dieser Beziehung haben die Liberalen bisher einen meistlichen Erfolg erzielt. Von Anfang an haben die Liberalen und die Regierung die größten Anstrengungen gemacht, den Verfassungskonflikt, die Begehrungen zwischen Unterhaus und Oberhaus, in den Mittelpunkt des Wahlkampfes zu bringen. Alle anderen Vorwände und Streitpunkte, wie nicht nur internationale Politik und Separatistische, sondern auch das Budget und Bodensteuer-Vorwürfe, selbst wollten und wollen die Liberalen gänzlich zurücktreten lassen. Und der anderen Seite waren die Konservativen ebenso eifrig bemüht, gerade die Frage des Verfassungskampfes um jeden Preis auszuweiten. Aber darüber, was an Stelle dieses Kampfspiels gesetzt werden soll, auf welche Wahlparole man seine Kräfte konzentrieren soll, darüber herrschte im konserватiven Lager wieder Einsicht noch Klarheit. Von der Tarifreform taumelte man zur sozialistischen Gesetze und landete vielleicht beim Gespenst der deutschen Invasion. Aber die eine wie die andere Partei hat dabei verloren.

Augsburgsicht sieht jedenfalls noch immer den Kampf zwischen Unterhaus und Oberhaus im Mittelpunkt der Diskussion und es scheint auch, daß diese Frage die Wahlen entscheiden wird. Die Taktik der Regierung und der Liberalen Partei stellt Asquith in der erwähnten Versammlung fest. Seine wichtigste Erklärung ging dahin, daß die liberale Partei die einzige Aussicht auf sich genommen habe, den Grundlos der Republikaner-Regierung zu vindizieren und auf eine unerschütterliche Grundlage zu stellen. Die Regierung verläßt vom Volke die Vollmacht, einen durch die Jahrhunderte gebildeten Verfassungskampf in ein geschlechtes Geleis zu überzeugen, welches den Grundriss, doch sich die Lords in seiner Weise in die alten habsburgischen Löwen, ausdrücklich und vollständig überläßt. Ferner erläutert Asquith, daß das absolute Recht des Oberhauses bestehen mußte. Dieses Recht müßte eingehaftet werden, daß der Wille des Volkes vertreten innerhalb ein und dreizehn Parlamentsperiode Geltung erhalten müsse. Diese Reform, erklärte Asquith, müsse mit einer Verkürzung der Parlamentsperiode auf fünf oder vier Jahre beendet sein.

Dies ist die Antwort der Liberalen Regierung auf den Verfassungskampf der Lords, in welchem ihre unzweckhaften Provisorien ihren Gipelpunkt erreichten. Diese Antwort zeigt jedenfalls, daß sich die Lords teilsweise verrechnet hatten, wenn sie sich aus der Erwidigung heraus so frisch-füßlich frei in den Kampf stürzten, die Liberalen nicht den Wunschen würden, ihnen eventuellen Sieg zuläßtlos auszuspielen, und die Lords endgültig zu verhindern.

Den Gedanken der Befreiung des Oberhauses weist Asquith in seiner Rede mit der größten Entschiedenheit zurück. Als treuer Anhänger der Interessen der beständigen Klassen würde es auch der liberale Premierminister und natürlich ebenso die überwältigende Mehrheit der gesamten liberalen Partei als eine große nationale Freiheit ansehen, wenn man die Geschichte des Landes ausschließlich einem von dem so unbestreitbaren Willen der Liberalen abhängigen Abgeordnetenhaus aufzuladen würde. Auch die Liberalen mögen die privilegierte Kommission, das alte Vollrecht der beständigen Klassen gegen die Herrschaft des Volkes, nicht entbehren.

Das Kampfziel der Regierung ist also im wesentlichen nichts anderes, als die Erhaltung des bisherigen Zustandes, ist keine bloße Redensart, wenn die Liberalen erklären, daß ihre heutige geltende Verfassung vor den revolutionären Angriffen der Lords bestehen wollte. Aber trotzdem wäre es ein ungemeiner Gewinn für die Sache des Volkes, wenn es der liberalen Partei gelänge, daß bisher nie erreichte ausführliche Verfassungskampf des Unterhauses über die Staatsfinanzen gelegentlich einzuführen und in einer Weise fertigzustellen, welche jede künftige möglich machen würde. Da dieses Vorrecht einmal unbedingt übergeht, dann kann es in der Hand eines willkürlich entstehenden und aus den Interessen der Volksmeisten dienenden Unterhauses zu einer unübersehbaren Waffe und zum Hebel der völkligen Umwidlung der gegenwärtigen Gesellschaft werden.

Gegegen hat die Erklärung Asquiths mit Bezug auf die

Einführung des Veto des Oberhauses außerordentlich bedeutsam nicht viel praktische Bedeutung. Die Erklärung liegt an Bestimmtheit sehr viel zu wünschen übrig. Es scheint, daß Asquith im großen und ganzen dieselbe Reform im Auge hat, welche sein vorheriger Vorgänger Campbell-Bannerman in seine befürwortete Unterhaus-Resolution vom Jahre 1906 sah. Von jenem Vorlage ist seit 1906 nicht viel wieder gegeben worden, weil man auch im liberalen Lager zu der Erkenntnis kam, daß diese Reform so schwierig und daß vorgeschlagene Verschärfungen so unverständlich wäre, daß sie ihren Zweck verfehlten und die Macht der Lords nicht wesentlich einschränken würde.

Immerhin ist es zu begrüßen, daß die Regierung in dieser Richtung und nicht in der einer „Reformierung“ des Oberhauses vorzugehen gedenkt. Es scheint, daß innerhalb des Ministeriums selbst große Admire über diese grundliche Frage ausgetauscht worden sind. Auf der einen Seite stand die radikale Gruppe unter der Führung Lloyd George und Winston Churchill, auf der anderen Seite die reaktionäre, deren Vorsitzender Sir Edward Grey und Halbame sind. Noch während der letzten Woche hat sich Sir Edward Grey in einer Versammlung zugunsten der „Reform“ des Oberhauses ausgesprochen. Wie die Erklärung Asquith zeigt, hat in dieser Frage der radikale Flügel des Kabinetts den Sieg davongetragen. Eine „Reform“ des Oberhauses würde selbstverständlich dessen Macht und Preise nicht einschränken, sondern erhöhen. In der Tat ist jetzt ein Teil der konserватiven Presse darauf verfallen, in diesem Vorlage ihr Heil zu suchen.

Von der früheren Siegeszuversicht der Konservativen merkt man jetzt nicht viel. Wenigstens halten sie ihre Feste für alle Eventualitäten bereit und die Lords lassen durchblicken, daß sie von dem einmal beschrittenen revolutionären Wege nicht ohne weiteres abgewichen wollen. Es ist klar, daß eine siegreiche liberale Regierung ihre Diktaturen gegen die Lords in leichter Weise ausüben die Transposition der Vorrechte der Krone aus verfassungsmäßigem Wege verwirklichen kann. Wenn die Lords eine vom Unterhaus angenommene Gesetzesvorlage, die ihre Belange einschränkt, zurückweisen, dann bleibt bei liberaler Regierung und dem Unterhaus nur ein konstitutioneller Weg, um ihrem Willen Geltung zu verschaffen. Die Regierung muß dann den König veranlassen, von seinem neuen neuen Oberhaussmitgliedern in beliebiger Zahl zu ernennen, Gebrauch zu machen und so viel neue liberale Lords zu schaffen, daß die Regierung eine Mehrheit im Oberhaus erhält. Wie man sieht, können die Vorrechte der Krone, wie die Dinge in England liegen, unter Umständen ja einer Waffe der Volksvertretung werden. Dies erkannt, schenkt sich die Lords, die sonst gewöhnlich republikanische Meinung verdächtig sind, nicht die Vorrechte der Krone anzutasten. Die konserватive Presse macht jedoch tiefsinnige Verdächtigungen darüber, daß eine weitgehende Anwendung der Vorrechte der Krone mit großen Gefahren verbunden und deshalb ungünstig sei. Hier ist der König nur objektiv, wenn er ihren Willen tut.

## Cleopold.

Der tote Belgierkönig, dem die Königin Cleo de Merode einen zweiten Namen ließ, macht den bürgerlichen Presse im Tode noch zu schaffen, wie er ihr im Leben schon genügend zu tun gab. Alles die Bildner und Blätter, die von ihm wegen jedes kleinen und, daß diese Vorrechte der Krone, wie die Dinge in England liegen, unter Umständen ja einer Waffe der Volksvertretung werden. Dies erkannt, schenkt sich die Lords, die sonst gewöhnlich republikanische Meinung verdächtig sind, nicht die Vorrechte der Krone anzutasten. Die konserватive Presse macht jedoch tiefsinnige Verdächtigungen darüber, daß eine weitgehende Anwendung der Vorrechte der Krone mit großen Gefahren verbunden und deshalb ungünstig sei. Hier ist der König nur objektiv, wenn er ihren Willen tut.

Cleopold nahm sich von Jugend auf erfolgreich der Interessen des Kapitals an. Später ging er mit Initiative in der Kolonialpolitik voran, erzielte im belgischen Kapital Interessen für den Verleih mit den „wilden“ Ländern. Seine Reise nach China in den siebziger Jahren, dann seine Agitation für die Ankündigung von Städte- und Eisenbahnprojekten zu dem Reiche der Ming waren nicht nur für Belgien vorbildlich. Raum hatte Stanley über seine Reisen nach Afrika berichtet, als Cleopold in den achtzig Jahren die belgischen Kapitalisten nach Afrika zu drängen begann. Er brachte das Kapital auf, das zur Gründung des Kongostates nötig war, und als er im Jahre 1885 von der Internationalen Kongokonferenz auf die Spur dieses Staates gestellt wurde, zeigte er, wie man trocken feindselig Kunstfertig ein kapitalistischer Gauner sein kann. Der Staat sollte ein freier Raum für die Entwicklung des internationalen Kapitals sein, aber Cleopold gelang es durch die Ausnutzung des englisch-deutschen Gegenseites dem Kongos zum Domänenherrschaften abhängigen Abgeordnetenhaus aufzuladen. Auch die Liberalen mögen die privilegierte Kommission, das alte Vollrecht der beständigen Klassen gegen die Herrschaft des Volkes, nicht entbehren.

Das Kampfziel der Regierung ist also im wesentlichen

nichts anderes, als die Erhaltung des bisherigen Zustandes, ist keine bloße Redensart, wenn die Liberalen erklären, daß ihre heutige geltende Verfassung vor den revolutionären Angriffen der Lords bestehen wollte. Aber trotzdem wäre es ein ungemeiner Gewinn für die Sache des Volkes, wenn es der liberalen Partei gelänge, daß bisher nie erreichte ausführliche Verfassungskampf des Unterhauses über die Staatsfinanzen gelegentlich einzuführen und in einer Weise fertigzustellen, welche jede künftige möglich machen würde. Da dieses Vorrecht einmal unbedingt übergeht, dann kann es in der Hand eines willkürlich entstehenden und aus den Interessen der Volksmeisten dienenden Unterhauses zu einer unübersehbaren Waffe und zum Hebel der völkligen Umwidlung der gegenwärtigen Gesellschaft werden.

Gegegen hat die Erklärung Asquiths mit Bezug auf die









# 1. Beilage der Dresdner Volkszeitung.

Bl. 293.

Dresden, Sonnabend den 18. Dezember 1909.

20. Jahrgang

## Sächsische Angelegenheiten.

### Wahlrechtseröffnungen.

Der Elegesatz der Sozialdemokratie bei den Gemeindewahlen hat die Bepen in Dresden verübt. In vielen Orten haben sie ihren Besitzland bedroht. Wehrisch sind sie auch von den Bürgern bedroht, die Herrschaft der Besitzenden in den Gemeindelparlamenten durch Wahlrechtsverhinderungen zu fördern. Siehe erst weiter wie mit das in Döbeln noch diesem Wuster geordnet werden. Jetzt wird mitgeteilt, daß man auch in Nadeberg Wahlrechtsverhinderungspläne hat. Dort haben wir einen Erfolg bei den letzten Stadtvorstandswahlen einen schönen Sieg errungen. Vier Sätze wurden mit einem Schlag zu erzielen, wenig lebte und an Stimmen und die Zahl der sozialdemokratischen Vertreter hätte sich verdoppelt. Da haben es die bürgerlichen Wähler mit der Angst vor einer kommenden sozialdemokratischen Mehrheit zu tun gehabt. Jetzt wissen sie über einen Plan für einen Wahlrechtsaus. Ein Verwaltungsschaden soll eingeschlagen werden. Wie es beschlossen ist, wird darüber verlautet noch nicht. Sein Zweck kann aber darüber bestehen, daß es der Anfang der Übung ist, die Wähler zum ersten Mal um Wohl und Stimmrecht zu bringen. Wahrscheinlich wird man eine besondere Verwaltung für die Wähler haben und ihnen nur eine minimale Vertreterzahl zulassen. Nur die Hölle werden die bürgerlichen Vertreter das erdrückende Überwältigt gefordert erhalten, obwohl sich bei den letzten Stadtvorstandswahlen gezeigt hat, daß die Mehrheit der Bürger auf der Seite der Sozialdemokratie steht. Man kann sich also nicht eine Verwaltung im Einklang zu führen, die von vornherein im Willen der Mehrheit in der Bürgerlichkeit nicht entspricht, um so ein Reglement sichern, das gegen den Willen der Mehrheit der Einwohner regieren will.

Heimkehr noch später wie in Nadeberg operiert die bürgerliche Kommunalaktion in Elsterwerda und Leipzig. Auch in diesen ist der leise ihr vorher günstige Aufschwung der Stadtvorstandswahlen bestätigt, daß den Gemeindebewohnernden doch in die Höhe geführt ist. Um sich vor der „roten“ Flut schützen und ihnen überwiegendem Einfluss zu wahren, haben die ersten, wie die bürgerliche Volksleitung dacht, ein Wahlrechtseröffnung, das einem völligen Wahlrechtsaus gleichkommt, den vor der Wahl kommt, wie daraus hervorheben, daß von den patriotischen Vereinen am Ende auf eine Wahlrechtsverhinderung hingearbeitet worden ist. Das wurde zwar darüber bestimmt, ja, in einem Blatt für die bürgerlichen Wähler wurde mit edler Dreiflügeligkeit befürwortet, diese Wahlrechtsverhinderung sei unwohl. Das Wahlrecht sei nicht gebündet. Es sei durchaus kein Antrag vor, ein Dreiflügeliges Wahlrecht einzuführen. Niemand von den Bürgern habe dies voran gedacht. Die Behauptung, das Wahlrecht der Bürger eingehendt werden, sei vollständig aus der Lust geprägt und ein Stimmenzug der Sozialdemokratie. Und ausdrücklich wurde er erklärt, die bürgerlichen Kandidaten wollten durchaus nicht die Bürger bei der Wahl nach Klasse eingeteilt werden. Das ist nichts als erbärmliche Prudenz, das Wähler war bereits und fertig, kaum drei Wochen nach der Wahl in den Stadtvorstand bereit der Entwurf des neuen „Ortsgrundscheides“ angenommen. Richtig ist freilich, daß die Wahlrechtsabber nicht an das Dreiflügelrechtsverbot gedacht haben. Man hat sich nicht mit der Klasse begnügt, sondern hat noch gründlicher gearbeitet und legt ein Vierklassenwahlrecht vor, das „dem Zuge der Zeit folgt“, nach der Größe des Geldbeutels abgestuft ist. Die Unterteilung ist so gebaut, daß die 1. Klasse diejenigen Ansäßigen ist, die über 40 M. direkte Staatssteuer zahlen, und die 2. Klasse die Ansäßigen, die eine niedrigere Staatssteuer zahlen. 3. und 4. Klasse umfassen die Unansäßigen, und zwar die Klasse diejenigen, die über 30 M. direkte Staatssteuer zahlen, während alle übrigen in die 4. Klasse gehören. Um aber ja nicht sicher davon zu sein, daß nicht doch einmal eine unliebsame Verhandlung den beobachteten Spieß aus seiner Ruhe aufzulösen könnte, hat man eine ganz eigenartige Verzierung der Sache vorgenommen. Der 1. und 2. Klasse geben zusammen gerade 100 Wähler an. Den kleineren Teil davon, den „Festlösigen“, werden fünf Elche eingezogen, dem größeren Teil der Unansäßigen, den Wähler der 3. Klasse, nur drei. Von den Elchen, die den Unansäßigen zugestanden sind, kommt einer aus der 3. Klasse, der ungefähr 40 bis 50 Wähler angehören, und liegt auf die ungefähr 200 Wähler umfassende 4. Klasse. Um möglichst ungestört im Stadtpalast in ihrem Interesse zu handeln zu können und sich der Verantwortung vor den Wähler zu entziehen, haben die Wahlrechtsabbern kerner geschlossen, die Wahlperiode zu verlängern. Anstatt wie bisher aller drei Jahre, sollen die Wählern in Zukunft nur noch alle sechs Jahre gewählt werden, was natürlich eine weitere Verstärkung bedeutet. — Besonders wohl scheint es den Herren bei diesem Streit gegen die Arbeiterschaft übrigens nicht zu sein, denn sie haben es verständiglich statt und sind bemüht, die Eröffnung des Wahlrechts möglichst noch vor dem Eintritt der beiden neuwählten Sozialdemokratien in den Gemeinderat vorzunehmen. Heute, am nächsten Montag soll der Wahlrechtsaus durch einen Beschluss der Stadtvorstandswahlen konkretisiert werden. Unsere drei Freunde werden natürlich alles versuchen, die Wahlen der Freiheitspartei zu verhindern.

In der Wahlrechtsverhinderung in Döbeln ist L. B. Schreyer das Sozialistische Volksblatt noch: Wegen die geplante Errichtung im Norddeutschen Hof Stellung. Der Ausfall der letzten Stadtvorstandswahlen hat es den bürgerlichen Vertretern angezeigt. Sie befürchten, daß die Mehrheit der Bürger mit der von Ihnen betriebenen Kommunalpolitik nicht mehr einverstanden ist und sie herausstößt. Um dies zu verhindern, greifen sie zu dem schädlichen Mittel, den Bürgern das Wahlrecht zu verbauen. Heimlich wie der Dieb in der Nacht, überfallen sie mit ihrem Wahlrechtsverhinderungsantrag die sozialdemokratischen Stadtvorstandswahlen und die gesamte Einwohnerschaft. Schon Sonnabend nachmittag soll der Staub in Sicherheit gebracht werden. Niemand hätte was davon erahnen, wenn sie nicht genügt wären, die Tagessordnung weniger als einen Tag vorher allen Stadtvorstandswahlen bekannt zu geben. So haben es denn die sozialdemokratischen Vertreter noch fürchtet der Sitzung erfahren und konnten die geplante Entscheidung

der Einwohnerchaft mitteilen. Ohne ihre Wandaufgabe zu fragen, über die Höhe der Bürger hinaus wollen die paar Leute den Wahlrechtsaus vollführen. — Die erwähnte Version ist bis jetzt gegen den geplanten Wahlrechtsaus protestiert. Bis dieser Stunde ist es vielleicht bereits in Sicherheit gebracht.

Soße Vorstufe der Aktion müssen die Arbeiterschaft und alle anderen Leute, die noch ein Wahlrecht im Leben haben, veranlassen, mit um so größerer Energie den Kampf auszuschalten gegen die Interessenpolitik in den Stadtparlamenten und die reaktionären totalen Machtheber.

### Ein Gesetzstück.

Bei der letzten Zeit, als die Verfolgung des preußischen Reichsmilitärs an die Grenzen des Landes durch die sozialdemokratische Presse machte, will es das Echolal, daß auch eine solche Verfolgung, obwohl eine Folge der ersten, in die Oeffentlichen drohte. Das Echolal oder die Verfolgung des preußischen Reichsmilitärs ist bekanntlich das Datum vom 21. Oktober 1900, und das hier erwähnte Ereignis datiert vom 27. November 1909 und das entsprechende Jahr 1900.

Der Gemeindewahlrecht-Gesetz im Oberbürgermeister verfügt ein mit dem Gemeindewahlrecht vereinbartes Schreiben an den deutschen Turnverein und an den örtlichen Jugendverein von Oberholz und Umgebung, wonin er zum freiwilligen Eintritt in das 4. Infanterie-Regiment Nr. 103 in Bayreuth einlade. Das Schreiben lautet an das Regiment in Bayreuth und lautet:

Hochachtungsvoll  
Der Gemeindewahlrecht-Gesetz.

Bei dem Echolal lagen die Befürworter, die für den 1. November 1909 genannte Regimentswochenabend sind und die die Unterabteilung des Bayreuther Regiments waren. Allem Anschein nach haben alle die Generalversammlung und mit ihnen wiederum die Regimentskommandos vorzeitig funktioniert. Gewundeneinheit ist, wie man es versteht, den jungen Leuten den kleinen Finger durch den Mund zu ziehen. Ob man etwa der Meinung ist, die Spannungen lassen sich in der Bevölkerung von Bündlein helfen, ist nicht klar. Wenn man den jungen Leuten einen Einfluss in die Verbindung nimmt, dann damit sie kein, was man nicht nur mit den alten, sondern auch mit den Neuen und Bündleinleuten sich einsetzen, das rechte Gefühl der Einheit und den Kontakt unter Freunden, genügen und für das legitime Interesse der Bündleinleute und Männer des Deutschen Reiches, der auch in dem Siegel des militärischen Gemeindewahlrechts die Kontrollverhandlungen abhält, bereitgestellte Vereinigung. Diesen Herrn kam es natürlich gelegentlich der Kontrollverhandlungen an frühen Tagen gar nicht darauf an, ihm die Zähler des Sozials, in dem die Kontrollverhandlung stand, aufzuwerfen und in großen Zügen die Sozialdemokratie manövriert zu machen. Wegen der geringen Bedeutung läßt er Verhandlungen eintragen und gelegentlich einer Kontrollverhandlung in der jüngsten Zeit erhält er einen Reversum, weil er nicht vorbehaltlos gegenlädt haben sollte, einen Tag einsetzen. Der Kommandeur hat seinen Tag nicht wirklich verbraucht. Ob man ihn nun das vorbehaltlose Grüßen bewussten Leuten aber nur durch freie Freunde tragen. Dennoch werden sie sich unter jenen Verhältnissen regelmäßig zum Sammeltreffen zu melden.

### Der Döbelner Kommunalstreit.

Der Bürgermeister Hörmann in Döbeln und die dortigen Stadtälter vertreten sich noch immer nicht. Wie seinerzeit berichtet, haben in Döbeln die vier unbefoldeten Ratsmitglieder, die ihm Amt niedergelassen, weil sie sich durch eine Neuerung des Bürgermeisters Hörmann beleidigt fühlten, in einer Bußfeier an hämische Stadtvorstandswahlen die Gründe ihres Vorbehagens dargelegt und die betreffende Neuerung des Bürgermeisters mitgeteilt. In der letzten Stadtvorstandswahlung, in der, nach der Leipziger Abendzeitung, die Angelegenheit zur Sprache gebracht wurde, erklärte nun der Bürgermeister, daß er die Ablehnung der Gehaltszulage wie einen „Zauberstab in der Hand“ empfunden habe, und daß er sie in ihr „eine beobachtete und gewollte Fehlentwicklung“ erkannte. In diesem Sinne habe er sich auch noch rechtlicher Überlegung den Ratsmitgliedern gegenüber ausgeprochen und hingestellt, es dürfe sie nicht bestimmen, wenn er nunmehr ihnen gegenüber kein bisheriges kollegiales Verhalten „unterstellt und fortgerichtet“. Dagegen bestreitet er, gejagt zu haben, er werde die Ratsmitglieder ihr Verhalten „entgegengestellt“. Auf Grund einer Zeitungsnachricht habe ihm das Ministerium des Innern zur persönlichen Berichterstattung angedeutet, daß die Art der Amtsneuerung (die Stadträte hatten ihren Rücktritt dem Ratskollegium angezeigt) den geleglichen Feststellungen nicht entspreche, vielmehr wäre ein solches Entlassungsgebot nach § 47 der Revidierten Städteordnung an das Stadtvorstandskollegium zu richten gewesen. Die Stadtvorstandswahlen führten den einstimmigen Besluß, die Kreisbaupolizei um Auskunft darüber zu bitten, ob sie das Verhalten des Bürgermeisters den vier Ratsmitgliedern gegenüber korrekt ansiehe und ob die Herren gehalten seien, sich eine solche Behandlung, wie sie ihnen nach ihrer Darstellung zusteht, gewollt zu lassen. Zur Erklärung seines Vorbehagens berief sich der Bürgermeister darauf, daß auch der Reichskanzler und die Minister im Reichstag ihre eigenen Gehaltspositionen zu verfechten hätten. Aus der Mitte des Stadtvorstandskollegiums wurde mit Recht geltend gemacht, es sei einfach unverständlich, wie der Bürgermeister dazu komme, die Ablehnung der Gehaltszulage als persönliche Verleidung hinzustellen. Neben den weiteren Verlauf der Angelegenheit wurde mitgeteilt, daß die Entscheidung zunächst beim

Stadtbaupolizei in Verbindung mit dem Reichsbauamt liege, unter Umständen würde jedoch das Ministerium eingreifen.

### Stadtbaupolizei bei der Marktbüttelbaracke.

Erörterte eine Verhandlung vor dem Stadtvorstand und Zugleich, in welche sich ein Stadtvorstand und Stadtbaupolizei gegen das geplante Wahlrechtsaus einsetzen. Bei dem Angriffen, der im Jahre 1906 statt der größten Fleischereigebäude in Sachsen übernommen wurde, wurde vor einigen Wochen eine unverhüllte Haussiedlung vorgenommen. Was hierbei alles getan wurde, ist eine jeder Beschreibung. Die die Haussiedlung bewohnten Polizisten, jedes Einzelne, haben z. B. in einem an der Tede eines auf dem Hof befindlichen Gebäudes angebrachte Latrinen eine große Zahl, über 40 Stück, völlig in Baulatz und Betonung übergegangen von Raben und Wermeln durchsetzte Wände, bestückt eine Bajohle ebenfalls im Stadtvorstand bestehende Siedlung. Auch in der Wurzelmutter und in einem anderem auf Baulatz bestehenden Raum befindet sich eine Bajohle, über 40 Stück, völlig in Baulatz und Betonung übergegangen von Raben und Wermeln durchsetzte Wände, bestückt eine Bajohle ebenfalls im Stadtvorstand bestehende Siedlung. Auch in der Wurzelmutter und in einem anderem auf Baulatz bestehenden Raum befindet sich eine Bajohle, über 40 Stück, völlig in Baulatz und Betonung übergegangen von Raben und Wermeln durchsetzte Wände, bestückt eine Bajohle ebenfalls im Stadtvorstand bestehende Siedlung. Auch in der Wurzelmutter und in einem anderem auf Baulatz bestehenden Raum befindet sich eine Bajohle, über 40 Stück, völlig in Baulatz und Betonung übergegangen von Raben und Wermeln durchsetzte Wände, bestückt eine Bajohle ebenfalls im Stadtvorstand bestehende Siedlung. Auch in der Wurzelmutter und in einem anderem auf Baulatz bestehenden Raum befindet sich eine Bajohle, über 40 Stück, völlig in Baulatz und Betonung übergegangen von Raben und Wermeln durchsetzte Wände, bestückt eine Bajohle ebenfalls im Stadtvorstand bestehende Siedlung. Auch in der Wurzelmutter und in einem anderem auf Baulatz bestehenden Raum befindet sich eine Bajohle, über 40 Stück, völlig in Baulatz und Betonung übergegangen von Raben und Wermeln durchsetzte Wände, bestückt eine Bajohle ebenfalls im Stadtvorstand bestehende Siedlung. Auch in der Wurzelmutter und in einem anderem auf Baulatz bestehenden Raum befindet sich eine Bajohle, über 40 Stück, völlig in Baulatz und Betonung übergegangen von Raben und Wermeln durchsetzte Wände, bestückt eine Bajohle ebenfalls im Stadtvorstand bestehende Siedlung. Auch in der Wurzelmutter und in einem anderem auf Baulatz bestehenden Raum befindet sich eine Bajohle, über 40 Stück, völlig in Baulatz und Betonung übergegangen von Raben und Wermeln durchsetzte Wände, bestückt eine Bajohle ebenfalls im Stadtvorstand bestehende Siedlung. Auch in der Wurzelmutter und in einem anderem auf Baulatz bestehenden Raum befindet sich eine Bajohle, über 40 Stück, völlig in Baulatz und Betonung übergegangen von Raben und Wermeln durchsetzte Wände, bestückt eine Bajohle ebenfalls im Stadtvorstand bestehende Siedlung. Auch in der Wurzelmutter und in einem anderem auf Baulatz bestehenden Raum befindet sich eine Bajohle, über 40 Stück, völlig in Baulatz und Betonung übergegangen von Raben und Wermeln durchsetzte Wände, bestückt eine Bajohle ebenfalls im Stadtvorstand bestehende Siedlung. Auch in der Wurzelmutter und in einem anderem auf Baulatz bestehenden Raum befindet sich eine Bajohle, über 40 Stück, völlig in Baulatz und Betonung übergegangen von Raben und Wermeln durchsetzte Wände, bestückt eine Bajohle ebenfalls im Stadtvorstand bestehende Siedlung. Auch in der Wurzelmutter und in einem anderem auf Baulatz bestehenden Raum befindet sich eine Bajohle, über 40 Stück, völlig in Baulatz und Betonung übergegangen von Raben und Wermeln durchsetzte Wände, bestückt eine Bajohle ebenfalls im Stadtvorstand bestehende Siedlung. Auch in der Wurzelmutter und in einem anderem auf Baulatz bestehenden Raum befindet sich eine Bajohle, über 40 Stück, völlig in Baulatz und Betonung übergegangen von Raben und Wermeln durchsetzte Wände, bestückt eine Bajohle ebenfalls im Stadtvorstand bestehende Siedlung. Auch in der Wurzelmutter und in einem anderem auf Baulatz bestehenden Raum befindet sich eine Bajohle, über 40 Stück, völlig in Baulatz und Betonung übergegangen von Raben und Wermeln durchsetzte Wände, bestückt eine Bajohle ebenfalls im Stadtvorstand bestehende Siedlung. Auch in der Wurzelmutter und in einem anderem auf Baulatz bestehenden Raum befindet sich eine Bajohle, über 40 Stück, völlig in Baulatz und Betonung übergegangen von Raben und Wermeln durchsetzte Wände, bestückt eine Bajohle ebenfalls im Stadtvorstand bestehende Siedlung. Auch in der Wurzelmutter und in einem anderem auf Baulatz bestehenden Raum befindet sich eine Bajohle, über 40 Stück, völlig in Baulatz und Betonung übergegangen von Raben und Wermeln durchsetzte Wände, bestückt eine Bajohle ebenfalls im Stadtvorstand bestehende Siedlung. Auch in der Wurzelmutter und in einem anderem auf Baulatz bestehenden Raum befindet sich eine Bajohle, über 40 Stück, völlig in Baulatz und Betonung übergegangen von Raben und Wermeln durchsetzte Wände, bestückt eine Bajohle ebenfalls im Stadtvorstand bestehende Siedlung. Auch in der Wurzelmutter und in einem anderem auf Baulatz bestehenden Raum befindet sich eine Bajohle, über 40 Stück, völlig in Baulatz und Betonung übergegangen von Raben und Wermeln durchsetzte Wände, bestückt eine Bajohle ebenfalls im Stadtvorstand bestehende Siedlung. Auch in der Wurzelmutter und in einem anderem auf Baulatz bestehenden Raum befindet sich eine Bajohle, über 40 Stück, völlig in Baulatz und Betonung übergegangen von Raben und Wermeln durchsetzte Wände, bestückt eine Bajohle ebenfalls im Stadtvorstand bestehende Siedlung. Auch in der Wurzelmutter und in einem anderem auf Baulatz bestehenden Raum befindet sich eine Bajohle, über 40 Stück, völlig in Baulatz und Betonung übergegangen von Raben und Wermeln durchsetzte Wände, bestückt eine Bajohle ebenfalls im Stadtvorstand bestehende Siedlung. Auch in der Wurzelmutter und in einem anderem auf Baulatz bestehenden Raum befindet sich eine Bajohle, über 40 Stück, völlig in Baulatz und Betonung übergegangen von Raben und Wermeln durchsetzte Wände, bestückt eine Bajohle ebenfalls im Stadtvorstand bestehende Siedlung. Auch in der Wurzelmutter und in einem anderem auf Baulatz bestehenden Raum befindet sich eine Bajohle, über 40 Stück, völlig in Baulatz und Betonung übergegangen von Raben und Wermeln durchsetzte Wände, bestückt eine Bajohle ebenfalls im Stadtvorstand bestehende Siedlung. Auch in der Wurzelmutter und in einem anderem auf Baulatz bestehenden Raum befindet sich eine Bajohle, über 40 Stück, völlig in Baulatz und Betonung übergegangen von Raben und Wermeln durchsetzte Wände, bestückt eine Bajohle ebenfalls im Stadtvorstand bestehende Siedlung. Auch in der Wurzelmutter und in einem anderem auf Baulatz bestehenden Raum befindet sich eine Bajohle, über 40 Stück, völlig in Baulatz und Betonung übergegangen von Raben und Wermeln durchsetzte Wände, bestückt eine Bajohle ebenfalls im Stadtvorstand bestehende Siedlung. Auch in der Wurzelmutter und in einem anderem auf Baulatz bestehenden Raum befindet sich eine Bajohle, über 40 Stück, völlig in Baulatz und Betonung übergegangen von Raben und Wermeln durchsetzte Wände, bestückt eine Bajohle ebenfalls im Stadtvorstand bestehende Siedlung. Auch in der Wurzelmutter und in einem anderem auf Baulatz bestehenden Raum befindet sich eine Bajohle, über 40 Stück, völlig in Baulatz und Betonung übergegangen von Raben und Wermeln durchsetzte Wände, bestückt eine Bajohle ebenfalls im Stadtvorstand bestehende Siedlung. Auch in der Wurzelmutter und in einem anderem auf Baulatz bestehenden Raum befindet sich eine Bajohle, über 40 Stück, völlig in Baulatz und Betonung übergegangen von Raben und Wermeln durchsetzte Wände, bestückt eine Bajohle ebenfalls im Stadtvorstand bestehende Siedlung. Auch in der Wurzelmutter und in einem anderem auf Baulatz bestehenden Raum befindet sich eine Bajohle, über 40 Stück, völlig in Baulatz und Betonung übergegangen von Raben und Wermeln durchsetzte Wände, bestückt eine Bajohle ebenfalls im Stadtvorstand bestehende Siedlung. Auch in der Wurzelmutter und in einem anderem auf Baulatz bestehenden Raum befindet sich eine Bajohle, über 40 Stück, völlig in Baulatz und Betonung übergegangen von Raben und Wermeln durchsetzte Wände, bestückt eine Bajohle ebenfalls im Stadtvorstand bestehende Siedlung. Auch in der Wurzelmutter und in einem anderem auf Baulatz bestehenden Raum befindet sich eine Bajohle, über 40 Stück, völlig in Baulatz und Betonung übergegangen von Raben und Wermeln durchsetzte Wände, bestückt eine Bajohle ebenfalls im Stadtvorstand bestehende Siedlung. Auch in der Wurzelmutter und in einem anderem auf Baulatz bestehenden Raum befindet sich eine Bajohle, über 40 Stück, völlig in Baulatz und Betonung übergegangen von Raben und Wermeln durchsetzte Wände, bestückt eine Bajohle ebenfalls im Stadtvorstand bestehende Siedlung. Auch in der Wurzelmutter und in einem anderem auf Baulatz bestehenden Raum befindet sich eine Bajohle, über 40 Stück, völlig in Baulatz und Betonung übergegangen von Raben und Wermeln durchsetzte Wände, bestückt eine Bajohle ebenfalls im Stadtvorstand bestehende Siedlung. Auch in der Wurzelmutter und in einem anderem auf Baulatz bestehenden Raum befindet sich eine Bajohle, über 40 Stück, völlig in Baulatz und Betonung übergegangen von Raben und Wermeln durchsetzte Wände, bestückt eine Bajohle ebenfalls im Stadtvorstand bestehende Siedlung. Auch in der Wurzelmutter und in einem anderem auf Baulatz bestehenden Raum befindet sich eine Bajohle, über 40 Stück, völlig in Baulatz und Betonung übergegangen von Raben und Wermeln durchsetzte Wände, bestückt eine Bajohle ebenfalls im Stadtvorstand bestehende Siedlung. Auch in der Wurzelmutter und in einem anderem auf Baulatz bestehenden Raum befindet sich eine Bajohle, über 40 Stück, völlig in Baulatz und Betonung übergegangen von Raben und Wermeln durchsetzte Wände, bestückt eine Bajohle ebenfalls im Stadtvorstand bestehende Siedlung. Auch in der Wurzelmutter und in einem anderem auf Baulatz bestehenden Raum befindet sich eine Bajohle, über 40 Stück, völlig in Baulatz und Betonung übergegangen von Raben und Wermeln durchsetzte Wände, bestückt eine Bajohle ebenfalls im Stadtvorstand bestehende Siedlung. Auch in der Wurzelmutter und in einem anderem auf Baulatz bestehenden Raum befindet sich eine Bajohle, über 40 Stück, völlig in Baulatz und Betonung übergegangen von Raben und Wermeln durchsetzte Wände, bestückt eine Bajohle ebenfalls im Stadtvorstand bestehende Siedlung. Auch in der Wurzelmutter und in einem anderem auf Baulatz bestehenden Raum befindet sich eine Bajohle, über 40 Stück, völlig in Baulatz und Betonung übergegangen von Raben und Wermeln durchsetzte Wände, bestückt eine Bajohle ebenfalls im Stadtvorstand bestehende Siedlung. Auch in der Wurzelmutter und in einem anderem auf Baulatz bestehenden Raum befindet sich eine Bajohle, über 40 Stück, völlig in Baulatz und Betonung übergegangen von Raben und Wermeln durchsetzte Wände, bestückt eine Bajohle ebenfalls im Stadtvorstand bestehende Siedlung. Auch in der Wurzelmutter und in einem anderem auf Baulatz bestehenden Raum befindet sich eine Bajohle, über 40 Stück, völlig in Baulatz und Betonung übergegangen







# 2. Beilage der Dresdner Volkszeitung.

Dresden, Sonnabend den 18. Dezember 1909.

20. Jahrgang.

Nr. 293.

## Gewerkschaftliche Arbeiterbewegung.

Konferenz der Vertreter der organisierten Tabakarbeiter beim Reichsbehördenrat.

In einer Konferenz der Vorsstände der in Deutschland befindenden vier Tabakarbeiterverbände am Dienstag den 14. Dezember in Frankfurt a. M. wurde zu den vom Bundesrat beschlossenen definitiven Ausführungsbestimmungen bezüglich Entschädigung der infolge der Tabaksteuer arbeitslos gewordenen und geschädigten Tabakarbeiter Stellung genommen.

Aufseitig wurde angesetzt, daß bei Schaffung der endgültigen Ausführungsbestimmungen die von den Vertretern der organisierten Tabakarbeiter vorgebrachten Beschwerden und Wünsche in den wesentlichen Punkten berücksichtigt gefunden hätten. In den neuen Ausführungsbestimmungen befinden sich jedoch noch einzelne Unstimmigkeiten, über die sowohl bei den Arbeitern, als auch bei den zuständigen Behörden keine einheitliche Auffassung besteht, weshalb beschlossen wurde, je einen Vertreter dieser Verbände nach Berlin zu entsenden, um mit dem Herrn Reichsbehördenrat Ausprägung zu nehmen. Der Herr Reichsbehördenrat gewährte den genannten Vertretern am Donnerstag den 16. Dezember bereitwillig das nötigste Aufsehen.

Die Arbeitgebervertreter brachten zunächst die Frage der Unterstützung der Zigarettenarbeiter auf Sprache und vertraten den Standpunkt, daß auch diese als Tabakarbeiter auf Grund des Artikels IIa des neuen Tabaksteuergesetzes zu einer Unterstützung berechtigt seien. Das Tabaksteuergesetz sei ein einheitlicher Gang; man sei die Zigarettenindustrie vom Wertzoll verschont geblieben, habe dafür aber höhere Handelssteuerzölle erhalten. Nach ihren Informationen hätten die Antragsteller im Reichstag nicht daran gedacht, die Zigarettenarbeiter von der Unterstützung ausgeschlossen zu werden.

Der Herr Reichsbehördenrat erwiderte, er glaube, daß vom strengjuristischen Standpunkte aus der Artikel IIa sich nur auf die ersten beiden Artikel des Tabaksteuergesetzes beziehe. Die Erhöhung der Handelssteuerzölle für Zigaretten sei erst in dem Artikel IIIa festgelegt und könne der Artikel IIa darauf nicht angewendet werden.

Ein endgültiger Vertrag des Bundesrates liegt zu dieser Frage noch nicht vor; ihm erscheine es auch bedenklich, von den beteiligten vier Millionen für die Zigarettenarbeiter einen Teil zu vernehmen, da dadurch die übrigen Tabakarbeiter benachteiligt würden. Ein Verdachtsgrund bezüglich der Unterstützung von Zigarettenarbeitern schiene ihm gänzlich nicht vorzuliegen, da die eingehenden Beweise der Zigarettenarbeiter in den letzten Monaten erheblich schwächer seien.

Die Arbeitgebervertreter erklärten, daß nach ihrer Kenntnis und erhaltenen Informationen noch Neujahr eine größere Arbeitslosigkeit zu befürchten sei. Der Herr Reichsbehördenrat erbat sich Material über eine etwa eintretende Arbeitslosigkeit größeren Umfangs in den genannten Branchen und versprach, dann erneut in einer Prüfung der Frage einzutreten zu wollen.

Beängstigt das Verhalten der Behörden zu Streik und Aussperrungen verwickelt der Herr Reichsbehördenrat zunächst auf die von ihm zu den Ausführungsbestimmungen gegebenen Erläuterungen. An diesen heißt es:

"Streik und Aussperrungen würden nicht grundsätzlich als eine die Unterstützungsberechtigung auslösende Unterbrechung der Arbeit angesehen. Sie würden in jedem Falle als solche nicht angesehen, wenn sie nicht mehr als 30 Tage dauerten; sie könnten aber auch mehr Tage dauern, ohne daß der Nachweis der unverhinderten Arbeitslosigkeit erfordert werde, da durch die Verhältnisse im § 11b die Ausführungsbestimmungen durch die Miete, in der Regel nicht mehr als 50 Tage" den Behörden für die Beurteilung des Falles ein weiter Spielraum gegeben sei. Was die Zuwendung von Streikarbeit an arbeitslose Tabakarbeiter anbelange, so sei im § 4 Absatz II der Bestimmungen ein Benehmen mit dem Gewerkschaftsausschussteam, geeignete Maßnahmen unter Zugleich von Vertrauensmännern aus der Arbeiterschaft vorgesehen."

Der Herr Reichsbehördenrat fügte hinzu, daß er bereit sei, in einem allgemeinen Bündnisdienst darauf hinzuarbeiten, daß die zuständige Bestimmung ein mehr obligatorischer Charakter gegeben wird, und erfuhr die Organisationsvertreter um Zustellung von gebundenen Briefen ihrer Vertrauensmänner, die er dann den Behörden übermitteln lassen werde.

Nachdem sodann noch einige Fragen nicht allgemeiner Art erörtert worden waren, wurde schließlich die grundsätzliche Frage besprochen, ob den Bestimmungen nicht nur in bezug auf die jetzt im Schlussteil des § 1 der Ausführungsbestimmungen ausdrücklich als unterstützungsberechtigt anerkannten Arbeitnehmer, sondern auch bezüglich der jetzt eingeführten Berechnungsmethode rückwirkende Kraft gegeben sei.

Die Arbeitgebervertreter machten geltend, daß durch die bisherige Berechnungsmethode, nach welcher der in der Zeit vom 1. Juli 1908 bis 30. Juni 1909 zeitweilig erwerbsunfähig gewesenen Personen auch die Zeit ihrer Erwerbsunfähigkeit bei der Durchschnittsberechnung ihres Wochenverdienstes mit angerechnet werden wäre, viele schwächliche Arbeiter enorm geschädigt worden seien. Die Leute hätten zum Teil so minimale Unterstützungen erhalten, daß sie ohne Aufzehrung von Darlehen oder auch fremder Weihilfe gar nicht hätten weiter existieren können.

Der Herr Reichsbehördenrat erklärte, daß es selbstverständlich sei, daß in Fällen, wo durch die bisherige Berechnungsmethode bestimmt wurde, bei Einreichung von Gesuchen um Nachprüfung von Unterstützungen diese berücksichtigt werden müssten, doch können im allgemeinen Umrechnungen der bisher gewährteten Unterstützungsätze nicht erfolgen.

Die neue Berechnungsmethode werde allgemein von Anfang Dezember an Kraft treten.

Der Herr Reichsbehördenrat erfuhr zum Schlus die Verkündung der Arbeitgeberverbände, bei deren Anliegen darauf hinzuarbeiten, daß entsprechend den von ihm gegebenen Erläuterungen bei Zurückweisung von Weisungen durch die Oberzolldirektion dieselben sich zunächst an die vorgesetzte Landesbehörde wenden möchten; bei Beschwerden allgemeiner Art sei er gegen bereit, Vertreter der Arbeitgeber auch in Gutachten zu setzen.

### Ausland.

Wieber ein "Terrorismusfonds".

Das Organ der gelben Bädergesellen, Deutscher Bäder- und Konditor-Gesell, eine ganze Reihe Weißgerberzünfte sowie andere Bürgerliche Tageszeitungen bringen folgende Schwindelnotiz:

Einen unerhörten Höhepunkt verliefen die sozialdemokratischen Bädergesellen an dem Vorhängen des Zweigbundes Mitteldeutschlands der national gelinierten Bädergesellen in Frankfurt a. M. anlässlich einer von legitimen Gewerkschaften einberufenen Versammlung. Diese sozialdemokratischen Bädergesellen befieleden den Saal und verteilten denselben nicht trotz wiederholter Aufruhr der Vorständen und der Polizei, so daß der Wirt sich veranlaßt fühlte, allen den Saal zu verweigern. Nun stimmten die sozialdemokratischen Bädergesellen ein Abstecherhaus an, das sie ihr Ziel erreichte haben. Auf den Vorhängen der Gewerkschaften stürzten sich zwei bis drei Dutzend Genossen und arbeiteten ihn mit Stößen, Häuschen, Schlägeln, ja sogar mit Schlagringen, die sie zu diesem Zweck mitgebracht hatten, so daß

dieselbe über zugeschaut wurde am ganzen Körper und eine Gehirnerschütterung erlitt und schwer donedert liegt."

Dieser Notiz liegt offenbar ein Aufruf zugrunde, der die ganze erste Seite der Nr. 23 des Blattes Deutscher Bäder- und Konditor-Geselle bedeckt und unterschrieben ist. "Der Bundesvorstand". Dieser Aufruf fordert dazu auf, am 11. Januar 1910 in ganz Deutschland soziale Protestversammlungen abzuhalten gegen den geschilderten Höhepunkt. Und dann heißt es:

"In allen Versammlungen bitten wir, Telleransammlungen am Eingang zu veranstalten und die Einnahme an Schmiede-Meister und Schmiede-Geselle zu verwenden und zu erwerbsunfähig und unterstützungsberechtigt gewordene Märtner seiner Überzeugung soll eine allgemeine Bändigung veranlassen werden."

Allso zugunsten des vom "sozialdemokratischen Terrorismus" aufs Konventlager hingestellten und zu erwerbsunfähig und unterstützungsberechtigt gewordenen Märtners seiner Überzeugung soll eine allgemeine Bändigung veranlassen werden.

Die fragliche Versammlung war als Werberversammlung einzurufen (siehe Nr. 31 der Frankfurter Bäder- und Konditor-Zeitung); unterschiedslos waren Meister und Geselle dazu eingeladen (Nr. 21 der Zeitung: Deutscher Bäder- und Konditor-Geselle). Mit vollem Recht gingen auch Mitglieder des Verbandes der Bäder- und Konditor-Geselle zur Versammlung. Meister erschienen nicht. Als die Einberauer sahen, daß ihre Anhänger eine verhindernde Minderheit der Versammlung bildeten, weigerten sie sich, die Versammlung zu eröffnen, die Anwesenden behandelten aber darauf, auch der Wirt war anfänglich damit einverstanden. Die Gelben hielten jedoch die Polizei, und nunmehr wünschte auch der Wirt, die Versammlung solle ganz unterbleiben. Auf der Straße hat schließlich der Gelbe Dreivolt ein paar Schläge erhalten. Die Namen der Beteiligten sind festgestellt. Es befindet sich unter diesen kein Mitglied des Bäderverbandes!

Und nun das Tollste: Der angeblich schwer verletzte Dreivolt schafft froh undmunter auf seiner Arbeitsstelle beim Bädermeister Görlitz in Frankfurt-Bornheim, Luisenstraße 79; er befand täglich das Bäderlokal der Gelben; zum Präsidium Heiligkreuzgasse 82. Er hat dies auch am Tage nach dem "Unterfall" getan. Allerdings hat er später einmal drei Tage seine Arbeit ausgesetzt, aus medalem Grunde, ist unbekannt. Dreivolt geht auch selber frisch und munter auf Agitation.

Wich die bürgerliche Presse wohl von dieser Richtigstellung Notiz nehmen?

Die Bergarbeiter und der Zeichenarbeitsnachweis.

Die gegenwärtig nicht günstige Geschäftskonjunktur im Bergbau läßt es nicht rasam erscheinen, den Gewaltstreik der Zeichenbesitzer mit einem allgemeinen Bergarbeiterstreik abzuwehren. Wie verläuft, planen die vier Bergarbeiterorganisationen daher aus nächst der Errichtung einer Zentralstelle für eine Überwachung der Handhabung des Zwangsarbeitsnachweises seitens der Zeichen. Das bei dieser Zentralstelle eingehende Material soll gesammelt, veröffentlicht und dem Minister unterbreitet werden.

Räume gewerkschaftlicher Nachrichten. In den Landesteilen Sachsen, Elsass-Lothringen, Hessen-Nassau und Württemberg ist der Reichsstädtische für das Malergewerbe bis jetzt in 40 Orten angenommen worden. — Die Differenzen in der Schuhfabrik von Spieß in Stuttgart sind beigelegt. — Massenemaskierungen von Arbeitern sollen gegenwärtig auf den in Schorndorf (Schw.) anliegenden, der Altenberghütte für Bergbau und Hüttenbetrieb gehörigen Gruben stattfinden. — Die Tromberger Böttcher sind in eine Lohnbemessung eingetreten. Ihre Fortsetzungen haben sie den Unternehmen schon unterbreitet. Die Verhandlungen darüber sollen noch vor Weihnachten zu Ende geübt werden.

### Ausland.

Schriftstellerstreik in Afghanistan.

Zu den Buchdruckereien von Kairo streiken die Schriftsteller. Weitere Zeitungen kommen nicht erscheinen. Es dürften dies die ersten Bohnlämpfe sein im neuen Afrika. Sie verkünden das Gehenkeln einer neuen wirtschaftlichen Epoche im Orient.

### Briefkasten.

Unsagen ohne Namensunterschrift werden nicht beantwortet.

H. R., Altenhausen. Zur Besprechung bevor. Aufnahme für unter Blatt nicht geeignet.

H. R., Wilsdruff. Ja, auch diese Räder müssen verjüngt werden.

H. R., Blumenstraße. Die Krankenschwestern sind nicht verpflichtet, ihre Patienten in Krankenhäusern behandeln zu lassen. — Ob der Lehrer von den Gegebenheiten des Vorgangs ab. — Bösische Lustkunst geben wir nicht.

Wetterbericht von der Wetterküche an der Augustusbrücke am 18. Dezember, mittags 12 Uhr.

Barometer: 750. Wie Regen.

Thermometer: -1° R.

Thermometropograph: Min. -4. Max. -1.

Hygrometer: 78%.

Wetterstand: -130.

Wetterausgabe des Com. Meteorologischen Instituts zu Dresden für den 19. Dezember 1909.

Starke westliche Winde, bedeckt, etwas wärmer, zunächst Regen, später Schnee.

### Eisenbahn-Fahrplan.

Vom Hauptbahnhof Dresden abgehende Züge nach:

(Die Reisezeit von 6 Uhr abends bis 5 Uhr am nächsten morgen ist festgestellt. (Bei wichtigen Fahrten kann sie länger sein.)

Dresden: 4,10 6,25 7,20 11,11\* 12,25 3,0 5,5 (Werttag bis Görlitz, Sonnabend bis Wolfenbüttel) 6,0\* (Werttag bis Görlitz).

Dresden: 12,10 5,45 6,3 7,0 8,8 8,58 9,39 10,53 11,5 12,10 1,20 2,05 (2,31 3,48 4,44 5,10 6,29 bis Riesa)

Dresden: 2,50 4,4 5,10 6,29 bis Riesa) 6,35 ab Dresden-R. (6,35 ab Dresden-R. 10,50 (11,30 ab Dresden-R. 11,45 ab Dresden-R. 12,25 1,9 1,58 2,18 2,21 2,42 (2,46 bis Riesa) 3,41 4,10 4,35 5,37 6,29 7,26 7,56 8,12 9,0 9,27 (10,35 Werttag, 11,5 Sonn- und Feiertag).

Dresden: 11,11\* 12,25 3,0 5,5 6,0\* (12,25 13,11\* 14,11\* 15,11\* 16,11\* 17,11\* 18,11\* 19,11\* 20,11\* 21,11\* 22,11\* 23,11\* 24,11\* 25,11\* 26,11\* 27,11\* 28,11\* 29,11\* 30,11\* 31,11\* 32,11\* 33,11\* 34,11\* 35,11\* 36,11\* 37,11\* 38,11\* 39,11\* 40,11\* 41,11\* 42,11\* 43,11\* 44,11\* 45,11\* 46,11\* 47,11\* 48,11\* 49,11\* 50,11\* 51,11\* 52,11\* 53,11\* 54,11\* 55,11\* 56,11\* 57,11\* 58,11\* 59,11\* 60,11\* 61,11\* 62,11\* 63,11\* 64,11\* 65,11\* 66,11\* 67,11\* 68,11\* 69,11\* 70,11\* 71,11\* 72,11\* 73,11\* 74,11\* 75,11\* 76,11\* 77,11\* 78,11\* 79,11\* 80,11\* 81,11\* 82,11\* 83,11\* 84,11\* 85,11\* 86,11\* 87,11\* 88,11\* 89,11\* 90,11\* 91,11\* 92,11\* 93,11\* 94,11\* 95,11\* 96,11\* 97,11\* 98,11\* 99,11\* 100,11\* 101,11\* 102,11\* 103,11\* 104,11\* 105,11\* 106,11\* 107,11\* 108,11\* 109,11\* 110,11\* 111,11\* 112,11\* 113,11\* 114,11\* 115,11\* 116,11\* 117,11\* 118,11\* 119,11\* 120,11\* 121,11\* 122,11\* 123,11\* 124,11\* 125,11\* 126,11\* 127,11\* 128,11\* 129,11\* 130,11\* 131,11\* 132,11\* 133,11\* 134,11\* 135,11\* 136,11\* 137,11\* 138,11\* 139,11\* 140,11\* 141,11\* 142,11\* 143,11\* 144,11\* 145,11\* 146,11\* 147,11\* 148,11\* 149,11\* 150,11\* 151,11\* 152,11\* 153,11\* 154,11\* 155,11\* 156,11\* 157,11\* 158,11\* 159,11\* 160,11\* 161,11\* 162,11\* 163,11\* 164,11\* 165,11\* 166,11\* 167,11\* 168,11\* 169,11\* 170,11\* 171,11\* 172,11\* 173,11\* 174,11\* 175,11\* 176,11\* 177,11\* 178,11\* 179,11\* 180,11\* 181,11\* 182,11\* 183,11\* 184,11\* 185,11\* 186,11\* 187,11\* 188,11\* 189,11\* 190,11\* 191,11\* 192,11\* 193,11\* 194,11\* 195,11\* 196,11\* 197,11\* 198,11\* 199,11\* 200,11\* 201,11\* 202,11\* 203,11\* 204,11\* 205,11\* 206,11\* 207,11\* 208,11\* 209,11\* 210,11\* 211,11\* 212,11\* 213,11\* 214,11\* 215,11\* 216,11\* 217,11\* 218,11\* 219,11\* 220,11\* 221,11\* 222,11\* 223,11\* 224,11\* 225,11\* 226,11\* 227,11\* 228,11\* 229,11\* 230,11\* 231,11\* 232,11\* 233,11\* 234,11\* 235,11\* 236,11\* 237,11\* 238,11\* 239,11\* 240,11\* 241,11\* 242,11\* 243,11\* 244,11\* 245,11\* 246,11\* 247,11\* 248,11\* 249,11\* 250,11\* 251,11\* 252,11\* 253,11\* 254,11\* 255,11\* 256,11\* 257,11\* 258,11\* 259,11\* 260,11\* 261,11\* 262,11\* 263,11\* 264,11\* 265,11\* 266,11\* 267,11\* 268,11\* 269,11\* 270,11\* 271,11\* 272,11\* 273,11\* 274,11\* 275,11\* 276,11\* 277,11\* 278,11\* 279,11\* 280,11\* 281,11\* 282,



**Uhren, Gold- und Silberwaren**  
in sehr großer Auswahl.  
Geschäftsräume: Recht u. billig  
**Feodor Ploner**

33 Alaastr. 33. Gegr. 1885

## Welche Herren lieben

nicht elegante tadellose Garderobe. Das Zentral-Kaufhaus für Monatsgarderobe, Annenstrasse 28, empfiehlt von feinsten Herrschaften usw. nur wenig getrausene und von erstklassigen Schneidern gearbeitete Anzüge und Paletots. Der Sitz, die Verarbeitung und die Haltbarkeit der Stoffe sind daher unübertroffen. Wir empfehlen gereinigte auch reinwollene.

**Mass - Anzüge**  
**8 M. 15 M. 20 M. usw.**

**Mass-Paletots**  
**8 M. 12 M. 18 M. usw.**

**Zentral-Kaufhaus**  
für  
**Monatsgarderobe**

Dresden-Alstadt  
**Annenstr. 28**  
Abt. II: Neue Garderoben.  
Bitte genau auf Strasse u. Hausnummer zu achten.

**Addi**  
(Gesetzl. geschützt)  
Bitte, verlangen Sie nur diese Getränke.

**Addi-Punsch!**  
Angenehm im Geschmack.  
Wohlbekömmlich.

Fabrikat: Dres. u. Spezial-Likörfabrik  
Po schappel - Dresden, Burgstr. 10.

Bei Auszehrung  
und allgemeiner körperlicher Schwäche gebraucht man

Klepperbeins  
Perlmuttertee  
Pack. 50 Pf. Nähères in Klepperbeins Ratgeber ersichtlich (gratuit). seben erschienen bei C. G. Klepperbein.

**Reparatur-Werkstatt**  
für Nähmaschinen aller Systeme

**SINGER CO.**  
Nähmaschinen Act. Ges.  
**Dresden**, Ferdinandstr. 2  
nahe der Prager Strasse.

# Weihnachts-Prämien-Ausgaben

für die Leser der  
**Dresdner Volks-Zeitung.**

## Stimmen der Freiheit.

Blütenlese der hervorragendsten Schöpfungen unserer Arbeiter- und Volksdichter.  
Mit 38 Porträts. Elegant gebunden. Statt 3 M. 50 Pf. nur 2 M.

**Die Vögel der Erde.**  
Mit 239 farbigen Abbildungen und zahlreichen Text-Illustrationen.  
Preis 2 M. 50 Pf.

**Deutsches Historienbuch.**  
Volksagen, Geschichten, Legenden. Reich illustriert.  
Preis 4 M.

**Universal-Kochbuch.**  
Illustriert. 620 Seiten.  
Preis 4 M.

**Aus fernen Welten.**  
Eine vollständige Rimmelskunde.  
Mit zahlreichen Abbildungen. Elegant gebunden.  
Preis 3 M.

**Nachtasyl.**  
Von Maxim Gorki.  
Einige deutsche Ausgabe. Reich illustriert.  
Preis 1 M. 25 Pf.

**Grillparzers Werke.**  
In zwei Bänden. Illustriert.  
Preis 3 M. 50 Pf.

**Globus** mit Meridian, 60 cm Umfang. Schönes, praktisches Weihnachtsgeschenk. Zugleich als schöner Zimmerschmuck.  
Preis 4 M. 50 Pf. (Größere 100 cm Umfang 12 M.)

## Volksbuchhandlung

Zwingerstrasse 21.



**Schneestoff**  
zur Schauenshinter-Dekoration  
80 cm breit per Blatt 1.20 M. 160 cm breit per Blatt 2.20 M.  
Bei 10 Blättern 1 M. resp. 1.80 M.  
**Flimmer-Watte**  
in Tafeln 60/110, per Tafel 50 Pf. bei 10 Tafeln 40 Pf.  
Einen Posten  
**Kinderwagen- u. Puppendecken.**  
**Ferd. Ed. Hänel, Dresden**  
Watt- und Steppdecken-Fabrik  
Wühlgäßchen 4 u. Kanalstraße 1 u. 12. Fernpreise 9827.

**Sofas**  
in moderner, solider Ausführung  
von 40 Mf. an. Große Auswahl  
**Tränkers Möbelhaus**  
Schloßstr. 21/23.

**Christbaum-Anzünder**  
und -Auslöscher fabriziert  
Schlösser, 21/23. Straße 21/23.  
Wiso. Buntglas. Glas. Ionen, Beist. u. Matz. etlicher toller Unterfang, bill zu verf. edem. Zts. Döhler, Schloßstr. 22, Hinterh. billig zu verf. Webergasse 5, L.

Jede alte Nähmaschine wird wieder auf repariert, aufpoliert, gleich weichen Sätem, in und außen dem Haute. Garantie eines Nähens. Nähmasch.-u. Fahrrad-Handlung Reparaturanstalt von Gust. Glückner Kaulbachstr. 27.

Gegen Kopfkissen und deren Art kann sich  
**Knax**  
der Klischee M. —50. erhältlich  
1. Dresden: Kreuz-Drog., Kreuzstr.  
2. Vorwörpke: Adler-Drogerie.  
3. Brieskow: Germania-Drogerie.  
Plüschloft, Federbett, Spiegel  
M. Pahlisch, Niedersedlitz

Das passendste und sinnigste  
**Weihnachts-Geschenk**  
für jung und alt:  
Preiswerte illustrierte  
**Klassiker-Ausgaben**

**Schiller** . . . . . 2 Bd. 4.50 M.  
**Goethe** . . . . . 2 Bd. 4.50 M.  
**Shakespeare** . 2 Bd. 4.50 M.  
**Heine** . . . . . 2 Bd. 4.50 M.  
**Haupt** . . . . . 2 Bd. 4.50 M.  
**Grillparzer** . . 2 Bd. 3.50 M.  
**Körner** . . . . . 1 Bd. 2.50 M.  
**Uhland** . . . . . 1 Bd. 2.50 M.  
**Rückert** . . . . . 1 Bd. 2.50 M.  
**Chamisso** . . . . . 1 Bd. 2.50 M.  
**Kleist** . . . . . 1 Bd. 2.50 M.  
**Lessing** . . . . . 1 Bd. 2.50 M.  
**Eichendorff** . . . 1 Bd. 2.50 M.

Andere Ausgaben stets auf Lager.

**Volksbuchhandlung**  
Dresden-A., Grosse Zwingerstr. 21.

**Christbäume**  
bunte Eichhörnchen und Fichten verkaufen in den  
M. Pahlisch, Niedersedlitz

**Auf Kredit**  
Möbel, Polstermöbel, Herren- u. Damen-Garderobe, Bettstühle, Manufakturw., Schuhe, Über. Gordinen u. Bettw. nur bei Barth, Bülowstr. 12, 1. Sonntag geöffnet.

**Zentral-Verband**  
der Zivilmusiker Deutschlands  
hat jederzeit gute Kapellen  
zur Verfügung.  
Geschäftsräume: Pechsäters Reitweg  
Drehsäule 8. Telefon 4812.

**Für Brautleute!**  
Tischler- und Polsterer

**Möbel**

in allen Preisen bonität, jeder Preis  
richt und initiiert, für pl. S. 100  
Sweat, Woden, Herren, Saloh,  
Küchen- u. Vorhängemöbel, Holz u.  
Büro, verlaufen unter Garantie

**C. Leonhardt**  
Am See 31.  
Sollden Leuten Teilzahlung.

Jeder Arbeiter  
solte seinen Beruf in  
**Hosenträger**  
im Bandagen-Geschäft  
Kesse ebdorfer Straße  
neben der Wittenballe, bedenkt,  
billigste Preise 10 Prozent Rabatt.

**Zigarren u. Zigaretten**  
empfohlen in  
**Weihnachts-Packungen**  
Paul Dösser  
Königstraße 8.

Gute billig zu Weihnachten:  
Hemden, Hosen, Mäntel,  
Strümpfe, Schuhe, Sterne,  
Blumensträuße, Bettzeug, ied. Tücher,  
Gardinen, Servietten, Briefe,  
Zwirn, Wolle.

**Armin Seidel**  
Schuh- und Bekleidung  
Radeberg, Dresden-Strasse 1.

ein schönen  
Von  
u. Schmuckstück  
kauft man bei  
Müller  
40 Röhlitzstr. 40

**Möbel-Mühle**  
Röhlitzstr. 23, part. u. l. st.  
**Braut-**  
Ausstattungen.  
solte Arbeit, Angest. kennet  
Teilzahlungen restattet.

**Puppenwagen-Fabrik.**  
Riesen - Autowagen,  
wein und breit  
sonst als Bildzeile  
Quelle, ist  
billiger als  
im Laden, Dresden,  
Piliens, S. dort  
in der Nähe des  
Platz und am See

**Bettwäsche, Leibwäsche**  
Erstlingswäsche  
sowie alle Stoffe  
für Wäsche und  
Hausschuhe.  
Süßigkeiten  
der Jule und  
Götter Berlin.

28  
Ernst Venus  
Gehr. 1882.  
Königstraße 22

**Bildereinrahmung**  
Lager und Verkauf von  
Bilderrahmen  
P. Apitz, Niedersedlitz  
neuerdings den Betrieb

2 Nähmaschinen, 23 n. 35 M.  
wie neu näbano (Garantiechein)  
verkauft, auf Sonntag, Werdersch. 12.

## Für den Weihnachtstisch!

Im Verlage von Kaden & Co., Dresden, ist erschienen und von der Volksbuchhandlung, Zwingstrasse 21, zu besitzen:

Robert Grötzsch

## Naukes Luftreise und andere Wunderlichkeiten

Geschichten für Arbeiterkinder mit zeichnerischer Ausstattung

Preis 1 Mark

Das Jugendschriften-Verzeichniß des Bildungsausschusses der Soz. Partei Deutschlands empfiehlt das Buch mit den Worten:

„Frische, humorvolle Erzählungen und Skizzen eines proletarischen Dichters. Das Büchlein will Antwort geben auf all die naiven Fragen, die das Arbeiterkind an unsere kämpfende Zeit stellt, und auf diese Weise dazu beitragen, den proletarischen Nachwuchs lebensstichtig und zukunftsreich zu machen.“

Die Neue Zeit:

„Der Verfasser verzichtet auf keins der bewährten Mittel, durch die der Phantasie der jungen Leser literarisch beizukommen ist. Nur ist das Muster dieses Gespinnes vielfach neu und original, den Idealen und Gefühlen nachgebildet, die die Weltanschauung des Proletariats ausmachen.“

Stets Neuheiten!  
Riesen-Auswahl!



Schirme \* Filzschuhe  
Pelz-Stolas \* Mütze  
\* Hüte  
\* Mützen  
\* Herrenwäsche, Krawatten etc  
empfiehlt zu billigen Preisen

Karl Fiedler, Löbtau, Kesselsdorfer Str. 10.

Sonnabend den 18. Dezember  
Beginn meines

## Räumungs-Ausverkaufs

sämtlicher Winter-Waren

Infolge Geschäftsvielfältigung zu ganz aussergewöhnlich  
billigen Preisen.

Vom 1. Juli 1910 an verlasse ich mein Geschäft in den Neubau, Eckladen Tharandter und Sächsische Straße, vis-à-vis des neuen Gauhofs zum goldenen Löwen.

Ber.-Winterpaletos	Jüngl.-Winterpaletos	Kind.-Winterpaletos
Mutter- und Pelzpaletos	Mutter- und Pelzpaletos	Pyjaks u. Pelzpaletos
Herrn-Winterjuppen	Jüngl.-Winterjuppen	Knaben-Winterjuppen
Sportjuppen	Sportjuppen	Sportjuppen
Herrn-Anzüge	Jugend-Anzüge	Knaben-Anzüge
Herrn-Bekleidung	Jüngl.-Bekleidung	Knaben-Bekleidung
Hüte - Mützen	Hüte - Mützen	Krawatten - Strickwesten
Sweaters - Stricklagen	Hosenträger - Handschuhe	Socken usw.

Otto Paul

Potschappel, Dresdner Str. 84, vis-à-vis Ohmes Restaurant.  
Sonntag von 11 bis 9 Uhr offen.

## Gelegenheitskauf! =

### Grosser Posten

Filz- und Schuhwaren  
Deutsche und Russische Gummi-Schuhe  
für Herren, Damen und Kinder.

Billige Preise.

Reelle Bedienung.

Albert Möbius, Schuhmacher, Radeberg  
Oberstraße 1 (neben dem Rathaus).



## Zur Palme

Scheffelstrasse 10  
bietet als prachtvolle Geschenke

## Zimmer-Palmen

1 Stück 50 Pf. bis 10 M. an.

Eine Palme ist ein schönes  
und haltbares Geschenk!



Frisch auf!  
Frei Heil!!

Vereine kaufen Tausende  
zu Fabrikpreisen nur bei  
Ludwig Philippsohn  
Scheffelstr. 26, DRESDEN.

## Max Ruppert, Niedersedlitz

Buch-, Papier-, Galanterie- und Leder-Waren.

5% Rabatt.

Portemonnaies  
von 10 Pf. bis 6 M.  
Schulranzen  
für Knaben u. Mädchen  
solid und billig.

Große Auswahl in Bilderbüchern, 10 Pf. an.  
Malbüchern, Märchenbüchern, Jugendbüchern  
Spielzeug aller Art von 50 Pf. an.  
Baukästen, Damenbreiter, Reisegepäck usw.  
Beachten Sie bitte die Preise in meinen Schaufenstern.



Großste feiner  
Auswahl Neuheiten  
Goldwaren-Trauringe  
Hugo Künzel

Dresden-A. Wettnauerstr. 5.  
zunächst dem Postplatz

Alles richtet den Blick auf  
die eleganten Winter-Paletots u. -Anzüge.



Carl Meyer, Dresden-Neustadt, Hauptstr. 17/19.

## Grammophon

Die beste  
Sprechmaschine  
Neheit: Tricklos.



## Ia Zonophon-Platten

25 cm. doppelseitig, 2.00 M.

Wilsdruffer Strasse 7.

Wir führen nur erstklassige Fabrikate und  
leisten volle Garantie. Kataloge gratis und franko.

Des Konfettien- und Spezial-Schokoladen-Geschäft von  
R. Straube, Potschappel, Tharandter Str. 25

empfiehlt kein wünschbares Geschenk in Christbaumzeit. Unsere 60 M.  
bis 2—M. Reizende Nutzwohl in Weihnachts-Artikeln über Dresden.  
Kürzesten Empfehlung für alle Leckereien, Bonbons, Konditorei und Tafel-Schokolade.  
Kürzesten Empfehlung für alle Leckereien, Bonbons, Konditorei und Tafel-Schokolade.  
Kürzesten Empfehlung für alle Leckereien, Bonbons, Konditorei und Tafel-Schokolade.

Delikatessen! Telefon 18444 Delikatessen!

## Johannes Seidel

Hechtstraße, Ecke Windmühlenstraße.  
Die passenden Geschenke auf den Weihnachtstisch empfehlenswert:  
Präsentkörbe in geschmackvoller Ausführung bis 3 M. an.  
Kaviar, Gänsebrüste, Russischinken, ff. Frankfurte,  
Praunschweig, Schlachtwurst, Gottheimer Zervelat- u. Salamiwurst,  
Rote, Oelsardinen, Konserven,  
Lebkuchen, Schokoladen, Konfitüren, et cetera usw.

Ananas, Bitterlimonade, Wein und andere Desserts.

500 Sport- u. Puppenwagen  
m. m. Himmung - - - - -  
billig ausverkauft.

Kinder- Klappstühle  
Kinderzettelstühlen  
m. 3-5 M. Rein Hoben,  
Traktor, Letzgasse 14,  
part., robb., komp.

Krause Frauen  
Verglas, Entzündungen, Anzündungen,  
Gurde, Schmerz, Perioden, Bleibefix, Wundabrengung, Magenbrüden,  
Doldebrüden, Analgeschwüre, Kopfschmerzen, Rheum., Gelenkschmerzen u. besonders

Elsa Fischer  
Raut-, Frauenbehandlung  
Ferdinandstraße No. 18  
Sprechstunden von 9-11 u. 2-4 Uhr  
Sonntags von 9-11 Uhr.

Lebendliche Rattetten  
von 12-15, 25 M.  
Stadtstrasse 14.  
Geschnitten geöffnet.

Billigste Preise!  
Saison-Neuheiten!

Herren-, Damen- und Kinder-Garderobe

empfiehlt in grösster Auswahl

Konfektions-Haus

Rudolf Lederer, Radeberg

23 Dresdner Straße 2a.

Größtes Geschäft dieser Branche am Platze.

Reelle Bedienung!

5 Proz. Rabatt!



# 3. Beilage der Dresdner Volkszeitung.

Nr. 293.

Dresden, Sonnabend den 18. Dezember 1909.

20. Jahrgang.

## Parteiangelegenheiten.

Quittung. Im Monat November gingen bei dem unterzeichneten folgende Beiträge ein:

Aitona, 8. und 10. schleswig.-holst. Wahlkreis, 3. Quart. 00 2125,58; Aletta, 10. württemb. Wahlkreis, 3. Quart. 00 10,92; Groß-Berlin a. Rönne seiner 100. Wahlkreise 10.000,— Berlin, über 100.— O. D. 100.— Königsl. Sprecher 2.— Gutenberg 41,20; Die Montabauarbeiter b. Wedding 2.— Übertrag der Arangspende für Spendenheim 2.— Sammlung R. B. 11,50; R. S. 50,— R. B. 50,— R. W. 2,— Knabe 3.— Bromberger Agitationssbeitrag 2. und 3. Quartal 00. Wahlkreis: Börsen-Frauenfeld 5,70; Güntzen 3,25; Samter-Chor 13,23; Krotofch 4,10; Bisch.-Schubin 6,80; Abelau-Schönberg (nur 1. Quart.) 3,05; Altmühl-Stroben 7,10; Bösen-Stadt 13,80; Hofmühle 22,20; Bromberg 23,46; Weferly-Somt (nur 3. Quart.) 1,75; Sa. 124,74; Bremen, Sozialb. Verein a. Rönne der Beiträge für 1909/10 2400.— Braunschweig, 1. braunschweig. Wahlkreis Braunschweig-Bentwisch 8. Quart. 00 563,22; Dögl. 2. Wahlkreis (Helmstedt-Wolfenbüttel) 102,50; Dögl. 3. Wahlkreis (Dolzien-Goslar) 80,70; Böden-Boden, 8. habs. Wahlkr. 3. Quart. 00 58,50; Badmung, 11. württemb. Wahlkr. 3. Quart. 00 5,84; Beuthen (Obersch.), Agitationssbeitrag Oberhöfen, 3. Quart. 0. Wahlkreis: Nationale Arbeit 63,35; Beuthen-Lärzowig 50,— Leidorf 15,— Gleiwitz 10,35; Bleich-Hobn 5,10; Sa. 143,80; Bremkehaven, 10. hann. Wahlkreis und Bremkehaven, 3. Quart. 00 38,12; Hochum-Gelsenbeck, Sozialdemokr. Verein, 3. Quart. 00 30,30; Vern 50,— Buggisch i. H. 1. 9. 3. 5. 2. D. 6. 2. 2. 1. 7.— Bautz, 8. sachsen. Wahlkr. 3. Quart. 00: Zemmerber 1,50; Gaudersee 19,50; Sa. 25.— Böblingen, 4. württemberg. Wahlkreis, 3. Quart. 00 89,24; Duisburg, Sozialb. Verein für den Schuh, 3. Quart. 00 503,05; Turfach-Vorarl. 9. bad. Wahlkr. 3. Quart. 00 220,67; Torgau-Münden, Sozialdemokr. Verein, 3. Quart. 00 984.— Eben, Sozialb. Verein des Wahlkreises, 3. Quart. 00 561,28; Elsterfeld-Bornum, Wahlkreisbeitrag für 3. Quart. 00 24,82; Elsterfeld-Bornum, Sozialb. Verein, 3. Quart. 050.— Gallenberg (Obersch.) 3.— Freiburg i. B. 5. bad.

Wahlkr., 3. Quart. 00 50,80; Göppingen, 10. württemb. Wahlkreis, 3. Quart. 00 177,20; Hannover, 8. hannov. Wahlkr., a. Rönne der Beiträge für Juli bis Oktober 00 2000.— Hamm-Söest, Sozialb. Verein, 3. Quart. 00 274,88; Hanau-Gelnhausen-Geb., 3. Quart. 00 700,— Iphofen, 5. schlesw.-holst. Wahlkr., 3. Quart. 00 388,20; Südt. a. Mh. Reg. W. 20.— Karlsruhe, 10. bad. Wahlkr., 1. Quart. 00 180,42; Dögl. 2. Quart. 00 180,70; Limbach, Sozialb. Verein des 16. sächs. Wahlkreises, 3. Quart. 00 425,— Lindenwalde, Sozialb. Centralverein des Wahlkreises, 3. Quart. 00 103,80; Leisnig, ein paar gute Gruppen 45.— Ravensburg, Sozialb. Kreisverein des 15. württemberg. Wahlkreises, 2. und 3. Quart. 00 22,46; Mandelsdorf, Wahlkreis Lennep-Kreischa-Wittmann, 3. Quartal 00 500.— Mistel, 5. mecklenburg. Kreis, 3. Quart. 00 206,20; Stuttgart, 1. württemb. Kreis, 3. Quart. 00 718,76; Schwedt, Wahlkr. Brandenburg-Angermünde, 3. Quart. 00 53,— Schwiebus-Güstrow-Großens. Wahlkreisbeitrag für 3. Quart. 00 39,05; Siegen-Wittgenstein, Soz. Ver., 3. Quart. 00 10,98; Stieffendorf, Fürstentum Lübeck, 3. Quart. 00 91,84; Schleswig, 9. schlesw.-holst. Wahlkr., 3. Quart. 1909 151,02; Stettin, Beitrag der Provinz Pommern für 3. Quart. 1909, Wahlkreis: Stettin 280,50; Rostock-Greifswald 418,82; Lüdermühle-Uebense-Wollin 40,52; Kreis-Groß-Wismar 76,40; Strelitz und Wilsnack 98,18; Ullam-Demmin 13,98; Solberg-Güstlin (2. Quartal 08) 60,92; Stolp-Lauenburg 7,40; Rostock-Rügenwalde 6,— Pirib-Saareig 7,86; Greifswald-Rammin 10,88; Rostock 8,80; Dramburg-Schivelbein 8,76; Güstrow-Nummelburg 6,40; Summa 1047.— Trier, Wahlkreisbeitrag für 3. Quartal 00 15,— Witzen, 9. nass. Kreis, Jahresbeitrag für 1908/09 74,94.

Beim Vorsitzenden der Partei 1909.

Für den Parteivorsitz: A. Gerisch, Lindenstr. 60.

Aufführungen ermahnte er die Versammelten, mit zu arbeiten und zu kämpfen an dem großen Kampf des Volkes. Mit dem Wunsche, daß sich ein jeder gewerkschaftlich sowie politisch organisiere und Abonniere der Volkszeitung werden möge, schloß der Vorsitzende die gut besuchte Versammlung.

**Schnellber.** Eine Mitgliederversammlung tagte am 7. Dezember im Volkshaus. Redakteur Drößel hielt einen sehr lebhaften Vortrag über: „Der Aufsprung der Familie, des Privat-eigentums und des Staats“. Er erinnerte am Schluß daran, daß Kollege Küpper den Bericht des Agitationskomitees. Versammlungen mit vorhergehender Hausagitation haben mehrfach in Dresden sowohl als auch im Bezirk stattgefunden, besonders auch in Böhmen, Schlesien, Böhmen, Böhmen, in den böhmischen Kreisen und im Niederschlesien Grunde. In Sachsen führten diese Bemühungen zur Gründung einer Filiale. Sein Bedauern drückte Küpper darüber aus, daß sich ein Teil der Kommissionsmitglieder ihrer Aufgabe nicht bewußt war und der Sache nicht das nötige Interesse entgegenbrachte. Es hätte sonst in puncto Agitation weit mehr geleisten können. Aber auch jeder einzelne Kollege müßte sich mehr veranlaßt fühlen, für die Organisation zu wirken und Kleinarbeit zu leisten. Um in Zukunft mehr zu erreichen und um eine Kräfteverstärkung zu verhindern, ludet Küpper vor, beide Kommissionen zu vereinigen. Dieser Vorschlag fand Zustimmung. Es werden sodann die Kollegen Blaich, Vogel, Lügner, B. Wendisch und Ebert in die Kommission gewählt. Zum Schlus wurde noch auf den Anfang Januar beginnenden Aufstandsbetrieb hingewiesen und um zahlreiche Beteiligung erfordert. (Eing. 15/12.)

## Veranstaltungen.

**Höfenborst.** Am Sonntag den 12. Dezember fand im Gasthof zu Höfenborst eine stark besuchte Volksversammlung statt. Dr. Georg Gräbner behandelte die politische Lage im Reiche und in Sachsen. Er verstand es, den Versammelten das Verhalten der bürgerlichen Parteien zu den vollständigsten neuen Steuergesetzen recht klar vor Augen zu führen. Am Schlus seiner vor trefflichen

## Victoria-Salon.

**Grosse Seelöwen-Gruppe,** Spanierin Tornarina, Franziskin Héro, Komiker Körber u. a. m., glänzendes Programm. Antane 6 Uhr, Sonntags nachm. + una abends 8 Uhr.

**Tunnel-Kabarett:** Wochentage von 8 Uhr an. Sonntags von 5 Uhr an.

# Das schönste Weihnachtsgeschenk ist ein gutes, warmes Kleidungsstück!

Bei meinen fabelhaft billigen Preisen ist es jedermann möglich, sich elegant und modern zu kleiden. — Meine Sachen zeichnen sich durch elegante Passform, Verwendung guter Stoffe und vorzügliche Verarbeitung ganz besonders aus.

Für Herren:  
**Sakko-Anzüge**  
• 15,00, 17,00, 20,00,  
21,00, 24,00, 27,00,  
30,00 bis 84,00 M.  
  
Rock- und  
Gehrock-Anzüge  
in grösster Auswahl.

Für Herren:  
**Loden-Joppen**  
mit warmem Futter, in  
allen Fassons  
• 5,00 8,00, 8,00, 10,00  
12,00, 15,00, 18,00,  
20,00, 24,00 M.

**Herren-**  
**Winter-Paletots**  
**und Ulster**

In den neuesten Farben und  
Fassons.

Alle Größen vorrätig.

• 12,00 15,00 18,00 20,00  
22,00 25,00 28,00 30,00 33,00  
35,00 40,00 bis 57,00 M.

Für Herren:  
**Wetter-Pelerinen**  
aus wassererdichtem  
Loden:  
8,50, 9,00, 10,00, 12,00  
15,00, 18,00, 18,00 bis  
24,00 M.

Für Knaben:  
**Loden-Joppen**  
warm gefüttert, in glatten  
und Sport-Fassons  
• 2,50, 3,00, 3,50, 4,00,  
4,50, 5,00, 6,00 bis  
12,00 M.

Für Herren:  
**Hosen**  
in allen möglichen  
Qualitäten:  
• 2,50, 3,00, 3,50, 4,00,  
4,50, 5,00, 6,00, 7,00  
bis 18,00 M.  
  
**Phantastie-Westen**  
in den neuesten Dessins  
und Fassons

Für Knaben:  
**Wetter-Pelerinen**  
von 4,75 M. an  
**Einzelne Hosen**  
von 80 Pf. an  
**Blusen, Kittel  
und Joppen**

Im Hotel Wattin

Im Hotel Wattin

**L. Grossmann**  
Wettinerstrasse, Ecke Zwingerstrasse.

Sonntag den 19. Dezember geöffnet von 11—9 Uhr.

# Conrad Tack & Cie.

Schuhfabrik Burg b. Magdeburg.

Verkaufshaus Dresden: König-Johann-Strasse 21

Fernsprecher 5113.

## Willkommene Weihnachts-Geschenke

sind unsere

7.50 8.50 10.50 12.50 14.50 16.50

Winterschuhe

welberholt  
Spezial-Marken

Condor-Patent-Stiefel — ohne zu schnüren 10.50 13.50 16.50

D.R.P. 174299. • Praktisch, bequem und vornehm.

Gummischuhe in nur wirklich besten Qualitäten, für jeden Fuß passend

Prima englisches Fabrikat Beste schwedische Marke „Echte Petersburger“  
Marke „Albion“ „Nordpol“ weltberühmte Marke.

unter Garantie für Haltbarkeit.

### Eislaufstiefel

aus kernigem Material



**Filz-Schnallenstiefel**  
mit Friesfutter, Filz- und starker Ledersohle, das Beste u. Bequemste fürs Haus  
für Damen M. 3.20  
für Herren M. 3.70.

### Herren-Ledersehne

f.e.n. schwarz. u. frb. Leder  
m. warm. Filzfutter, stark.  
Ledersohle und kl. Absatz  
M. 4.75, 5.50.



**Damen-Filzschuhe**  
m. Filzfutter u. Filzschäinfassung.  
mod. Ausführung mit starker  
Filzsohle M. 2.45, 1.90.  
dieselbe m. Filz- u. Ledersohle  
M. 3.40, 2.70, 2.45, 1.65.



**Herren-Fautoffel**  
aus stark. Filz, vorzügl. Aus-  
führung, M. 1.95, 1.50, 1.00,  
mit starken Filzsohlen  
M. 3.00, 1.75.



**Knaben- und Mädchen-  
Filzschuhe**  
mit Krimmerbesatz. Filz- und  
starker Ledersohle, äußerst haltbar.



**Damen-Leder-schue**  
schwarz, braun und rot, warm  
gefüttert, mit Ledersohle und  
Absatz, sehr beliebt  
M. 4.50, 3.70, 3.50, 2.85.

**Damen-Steppschuhe**  
mit Filz-Einfassung, starker  
Ledersohle und Absatz, sehr  
dauerhaft  
M. 3.00, 2.40, 1.50.

**Damen-Pantoffel**  
aus feinem Filz, schöne Farben,  
mit starker Filzsohle  
M. 1.50, 1.20, 0.80  
mit Filz- und Ledersohle  
M. 2.00, 1.50.

**Kinder-Filzschuhe**  
feinfarbig, äußerst praktisch und bequem  
M. 1.25, 1.00, 0.75.

## Zum Weihnachtsfest

empfiehlt

**ff. Christbaum-Konfekt, Biskuit usw.**

Stund von 60 Pf. an

**Schokoladen-Geschäft Cotta**

Cossebauder Strasse 33

Joh. Bruno Mandel.

## Das goldene Bett

fann ich nicht liefern, seicht ab  
fein, ich rot, blickt Feuerwerk  
1½, ich läßt. Über und Unter  
und zwei Kräfte mit 17 Verschlägen  
unternehmen jede n und Geltung  
auf, falls Heimkehr des Schönen  
M. 30, daselbst Sei mi Zorn  
und Goldrauschen, Creiden R. 15  
doch eines berichtet dies der  
Dauern und Goldrauschen mi  
falls M. 40, wie schön ist  
jedes Bett ab 5.— mehr.  
Geld wird. Rausch mi  
200 Tropfenreise  
Perfume dauer Th. 1.— und Fett.

**Thalyssia**

Rührsalz: Tee und auch sehr  
Apfel-Tee per Gefundenheit  
Birkenblätter-Tee bei Siede-  
zeit, Grot. Haarmannsche  
Depuron-Tee zur Verbesserung  
der Verdauung und des Blutes  
Frangula (aus Frangula als  
abfärster von der Erkrankung  
Gumaria-Tee (aus Gum. all  
die Rinde und Unterseite d. Frucht  
Dagebüttel-Tee, die Rinde  
und der Darm wohlbätig eingesetzt  
Jedes Paar 50 Pf.

Reformhaus, Schloßstr. 15

**Herren-Anzüge**  
und Sakko's dieser Anzüge aus  
von prima Mohr-Stoff, Seide  
tauber und sein passend, auf die  
taut gearbeitet, empfohlen Preis  
und noch Preis von 25-48 Pf.  
Tuchlager Ritterstraße 4  
Emil Hohfeld.

**Schule Weihnachtsgelehrte**  
Zigarren, eine Sorte  
Tabakpfeifen  
größte Auswahl u. Qualität  
**Bruno Lößler**  
Deuben, Dresden 8.

## Pelzwaren

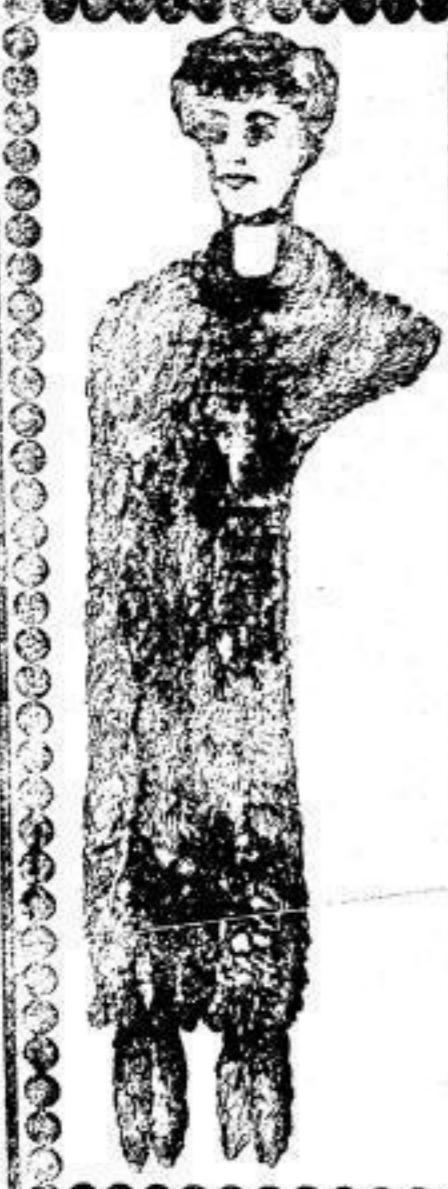
### Stolas in bester Verarbeitung

Seairasé, 4.50, 6.50, 9.50, 12.50, 16.50  
Hermzmurm, 12, 15, 16.50, 22.50, 24, 30  
Herm Ohrenburger, 24, 30, 39, 42, 48  
Echt Tibet, schwarz u. weiss, 9, 18.50, 15, 18  
Muflon, 10, 18.50, 15, 16.50  
Fuchs, Nutria-Biber, Skunks, Opossum  
in grosser Auswahl  
**Muffe** in jeder Preislage vorrätig.

## Max Schweriner

Dresden-A.  
Amalienstraße, Ecke Serrestr.

Sonntag von 11 Uhr an geöffnet.



**Zigarren  
Zigaretten  
Tabak**

in großer Auswahl bei  
**Gustav Sehröther**  
Platzstraße 17, nahe Holländerei.

**Künstliche Zahne**  
Blumen, Jahngischen  
Nebtönen, 20 jähr. deutl. thätigt.  
Goramie für gute Arbeit.  
**W. Lößler**, Jahngünstler,  
Edelstraße 20.

**Bad zur Seehanze**  
Cotta, Unterdorfer Strasse 10.  
Wir bringen der gesuchten Ein-  
mehrheit von Cotta u. Umgegend  
unter Bad in empfohlene Er-  
innerungen. Herm. Baumann u. Frau



## Zum Weihnachtsfest

Bringen Sie die neuen Kochen mit den Dosen-Cremes

**Cocosa**

- **Cocosin**

**Cocosa**, Pflanzenbutter-  
Marzipan-, gleicht feinsten  
Naturbutter im Aussehen  
und Geschmack, ist wie diese  
für Tafel und Küche ver-  
wendbar, aber wesentlich  
billiger. Bestandteile: Das  
Fruchtmash der Cocosnuss  
(Cocosein) Milch und Eigelb.  
Überall erhältlich!  
Alleinige Produzenten: Jurgens & Prienzl, G.m.b.H., Görlitz (Rhein.)

**Cocosin** ist eine reine  
Cocosnussbutter, ohne jeg-  
liche Zutaten, wird in Tafeln  
verkauft, übertrifft zum  
Braten, Backen, Kochen, da-  
her bestes Ersatzmittel für  
Butter und Schmalz. — Bes-  
ondere Vorteile: Große  
Ausdehnung, billiger Preis.

# Konsum-Verein Vorwärts Manufaktur- u. Schuhwaren-Geschäfte Zwingerstrasse u. Luisenstrasse.



Große Auswahl in:  
Herren-Ueberzieher von 22.— bis 56.— M.  
Jünglings-Ueberzieher von 18.— bis 35.— M.  
Knaben-Ueberzieher von 8.— bis 18.— M.  
Knaben-Pyjacks von 5.— bis 14.— M.  
Knaben-Pelerinen von 8.— bis 12.— M.  
Männer-Pelerinen von 10.— bis 21.— M.  
Stoff-Hosen von 3,50 bis 14.— M.  
Leder-Hosen von 3,00 bis 5,50 M.  
Maschinisten-Jacken von 1,60 bis 3,50 M.  
Maschinisten-Hosen von 1,60 bis 3,50 M.  
  
Männer-Joppen von 9.— bis 22.— M.  
Männer-Sport-Joppen von 12.— bis 23.— M.  
Burschen-Joppen von 6.— bis 9.— M.  
Burschen-Sportjoppen von 7,50 bis 12.— M.  
Knaben-Joppen von 4,80 bis 7.— M.  
Knaben-Sport-Joppen von 7.— bis 9.— M.  
Knaben-Anzüge von 5.— bis 16.— M.  
Knaben-Sportanzüge von 10.— bis 18.— M.  
Einzelne Fosen.

Normalwäsche, Strickwesten, Sweaters.



Größtes und preiswertestes  
Schuhwaren-Lager  
Filzschuhe und Pantoffeln.  
Sport- und Rodel-Sweaters für Damen u. Herren.

Rodelschlitten

Praktische Weihnachtsgeschenke.

# Konsum-Verein Vorwärts Manufaktur- u. Schuhwaren-Geschäfte Zwingerstrasse u. Luisenstrasse.

Sonntag den 19. Dezember von 11 Uhr an geöffnet!

## Grosser

PELZWAREN



Verkauf

Hervorragend vorteilhafte Angebote in allen Pelzarten

**Stolas:** Unsere Spezialität Pa. Herz-Orenburger, Bisam u. Murme 1,-00, 16,50, 18,00, 22,00 bis 54,00 M.

**Stolas:** Stunks, Wallaby 12,00 bis 42,00 M.

**Stolas:** Echt Tibet Von 12,00 bis 24,00 M.

● Muffen ●  
in allen Pelzarten, Formen und Preislagen.

**Stolas:** Unsere Schlager Pa. Seal - Kanin 4,50, 7,50, 9,00, 12,00 bis 18,00 M.

**Stolas:** Nutria 12,00 bis 39,00 M.

**Stolas:** Echt Mufflon Von 6,00 bis 18,00 M.

● Garnituren ●  
für Mädelchen und Kinder. Von 35 Pt. bis 12 M.

## Strassburger Hut-Basar

Wettinerstr., Ecke Zwingerstrasse.

Hauptstr. 2, Ecke am Markt.

Verlangen Sie unseren Pelzkatalog gratis und franko!

Cobu  
Feinstes Pflanzen-Butter MARGARINE

ges. gesch. Kein Tierfett

Grosse Preis-Uerteilung  
Verlangen Sie Prospekt

Wegen grosser Butterähnlichkeit muss Cobu nach dem Gesetz als Margarine bezeichnet werden, obwohl es ein garantiert reines Pflanzenprodukt ist.

Allerhöchster Fabrikant  
F. A. Jägerstedt, Elberfeld  
Fonspr. Elberfeld Nr. 88 u. 316. Barmen Nr. 2509

**Zigarren**  
als Weihnachtsgeschenk in Präsentkästen empfohlen  
Paul Wappler, Dürerstrasse 86.

Herm. Patsch, Spezial-Zigarren-Geschäft  
Kesselsdorfer Str. 48 Löbtau Kesselsdorfer Str. 48  
reichhaltiges Lager gut ausprobierte Zigarren in allen Preislagen.  
H. Bremer und Hamburger Importen.  
Geschmackvolle Präsentkästen (Zigarren u. Zigaretten)  
in eleganter Packung. Bei 100 Stück 10 Proz. Rabatt.  
Rauchtabak in Paketen ohne Tabakpfeifen.

## Nur für Herren

welche West auf elegante Garderoben legen, bietet sich Gelegenheit, sich in dem Kaufhaus für

### Monats-Garderoben

Prager Str. 26, mit wirklich gutesender, moderner Kleidung zu versehen.

Wir verkaufen von Millionen, Doktoren, Reisenden sowie feinsten Kavalieren nur wenig getragene, in den ersten Werkstätten Deutschlands und des Auslandes, teils sogar auf Seide gearbeitete.

In Stoff und Haltbarkeit unübertroffene

Serie I Serie II Serie III  
Maass-Anzüge 10 M. 14 M. 20 M. usw.  
Maass-Paletots 8 M. 12 M. 18 M. usw.  
Frack und Cravat-Anzüge werden billig verliehen.

**Kaufhaus f. Monats-Garderoben**

Dresden, 26 Prager Straße 26.

Abteilung II:  
Elegante neue Garderoben.  
Strenge reelles Geschäft.

# Wegen Extra

10

Erweiterungsbau  
Prozent Rabatt

Trotz der billigen Preise noch 10 Proz. Extra-Rabatt auf alle Waren.

**Günstigste Gelegenheit**  
zum vorteilhaften Einkauf für Weihnachts-Geschenke.

### Baumwollwaren

Hemdertuch, gute Ware	Mtr. 29 Pf.
Hemdertuch, prima	Mtr. 37 Pf.
Linen, prima	Mtr. 37 Pf.
Stangenleinen, volle Bettbreite	Mtr. 87 Pf.
Damast, volle Bettbreite	Mtr. 87 Pf.
Stangenleinen, Rissenbreite	Mtr. 52 Pf.
Damast, Rissenbreite	Mtr. 53 Pf.
Bettzeug, bunt, prima	Mtr. 37 Pf.

### Damenwäsch

Damen-Hemd mit Spalte	Sind 0.95
Damen-Hemd mit gefüllter Tasche	Sind 1.35
Damen-Hemd, mit m. Gürtel	Sind 1.75
Damen-Phantasie-Hemd	Mtr. 2.25
Damen-Beinkleid mit Gürtel	Paar 0.95
Damen-Beinkleid m. Gürtel	Paar 1.25
Damen-Beinkleid, knielang,	Paar 1.45
Damen-Jacken mit Spalte	Sind 0.95

### Küchenwäsche

Wischtücher, farben 1/4, Dph. 95 Pf.
Wischtücher, groß 1/4, Dph. 1.25
Staubtücher . . . 1/4, Dph. 75 Pf.
Handtücher, groß, lang 3 Sind 95 Pf.
Handtücher, bunt . . . 3 Sind 95 Pf.
Mangeltücher . . . Sind 75 Pf.
Frottier-Handtücher, rot 95, 75, 35 Pf.
Frottier-Badetücher . . . 4.50, 2.75, 1.25, 95 Pf.

### Damenbarchentwäsche

Weiß. Barchent-Damenhemd mit Spalte	Sind 1.45
Weiß. Barchent-Damenhemd, prima	Sind 1.75
Weiß. Barchent-Damenhemd mit Gürtel	Sind 1.95
Barchent-Beinkleider, weiß, mit Spalte	Sind 0.95
Barchent-Damen-Beinkleider, weiß, mit Gürtel	Sind 1.25
Barchent-Damen-Beinkleider, weiß, mit Gürtel	Sind 1.45
Barchent-Jacken, weiß, mit Spalte	Sind 0.95
Barchent-Jacken, weiß, mit Gürtel	Sind 1.25

### Barchent

Weiß Körberbarchent, breite Ware	Sind 37 Pf.
Weiß Körberbarchent, prima	Sind 48 Pf.
Weiß Pikeebarchent, prima	Sind 47 Pf.
Bunte Barchente f. Damen	Sind 34 Pf.
Militärbarchent,	Sind 45 Pf.
Abschnitte Barchent für Damen	Sind 95 Pf.
Blusenbarchent, weiß, Duster	Sind 35 Pf.
Velourbarchent für Blusen	Sind 45 Pf.

### Tischwäsche

Tischtuch, Sind, gute Qualität	Sind 0.95
Tischtuch, Dose, elegante Muster	Sind 1.50
Servietten, Sind, selbige Qualität	Sind 0.95
Servietten, Dose, eleg. Muster	Sind 1.15
Kaffee-Decken mit Rauten und Kreuzen	Sind 0.95
Kaffee-Decken, bunt, Berliner Stoff	Sind 1.25
Tee-Gedeck mit 6 Servietten	Sind 4.65
Gartentischdecken, weiß	Sind 0.95

### Bettwäsche

Fertiger groß. Bettbezug, bunt	Sind 2.85
Fertiger groß. Bettbezug, bunt	Sind 3.25
Fertiger Kissenbezug, bunt	Sind 0.75
Fertiger Kissenbezug, bunt	Sind 0.90
Fertiger Stangenleinen-Bettbezug, Sind	Sind 2.90
Fertiger Damast - Bettbezug	Sind 4.85
Fertiger Stangenleinen-Kissenbezug	Sind 0.90
Fertiger Damast-Kissenbezug	Sind 1.15

### Schürzen

Eleg. Kinderschürzen für 2-4 Jahre	Sind 0.95
Eleg. Kinderschürzen für 5-7 Jahre	Sind 1.15
Eleg. Kinderschürzen für 8-12 Jahre	Sind 1.25
Extra gr. Wirtschaftsschürzen, m. Gürtel oder Zierb.	Sind 1.25
Beste Wirtschaft-Schürzen, ohne Gürtel, mit Gürtel u. Zierb.	Sind 0.95
Zier-Schürzen m. Gürtel, weiß, rot u. grün gestreift	Sind 0.95
Zier-Schürzen mit Gürtel, weiß	Sind 0.95
Reformkleiderschürzen sehr elegant	Sind 1.95

Auf alle Waren noch 10 Prozent Extra-Rabatt.

### Kleiderstoffe

Cheviot, alle Farben, reine Wolle	Mtr. 0.95
Cheviot, alle Farben, reine Wolle	Mtr. 1.25
Damentuch, reizende Blüten	Mtr. 0.95
Kostüm-Stoffe, in engl. Seide	Mtr. 0.75
Kostüm-Stoffe, in engl. Seide	Mtr. 0.95
Kostüm-Stoffe, prima engl. Seide	Mtr. 1.25
Schlafdecken, groß u. schwer	Sind 0.95
Schlafdecken, elegant. Blüten	Sind 2.95
Steppdecken, Sind m. Trilobit	Sind 3.25
Satin-Steppdecken mit Trilobit	Sind 4.75
Satin - Steppdecken mit Trilobit, prima	Sind 5.50

### Trikotagen

Herren-Normal-Hemd nicht einlaufen	Sind 0.95
Herren-Vigogne-Hemd nicht einlaufen	Sind 1.25
Herren-Vigogne-Hemd prima	Sind 1.65
Herren-Normal-Hosen nicht einlaufen	Sind 0.95
Herren-Normal-Hosen nicht einlaufen	Sind 1.25
Herren-Hosen mit angem. Gürtel, Schlag eng. Blumen, Sind 1.65	Sind 1.65
Barchent-Betttücher bunt und weiß	Sind 0.95
Barchent-Betttücher weiß mit Rank	Sind 1.35
Barchent-Betttücher bunt	Sind 1.65
Zephir-Barchent-Betttücher in jungen Blüten	Sind 2.10
Weisse Körber-Barchent-Betttücher, bunt	Sind 1.95

### Strümpfe

Reinwollene Socken aus 100% rein. Wolle	Paar 0.95
Reinwoll. Kamelhaar-Socken, aus Wolle	Paar 0.95
Winter-Socken, farbe Wolle	3 Paar 1.00
Platt. woll. Kammgarn-Socken	3 Paar 1.65
Schweiß-Socken, waren mit 100% rein. Wolle	3 Paar 1.45
Woll. Damenstrümpfe dunkel lang	3 Paar 1.45
Woll. Damenstrümpfe engl. lang, zwei u. drei Paar, Paar 0.95	Paar 0.95
Wollene Damenblusen auf Käfer, über 6.00 . . . je	4.25
Barchent-Blusen	Sind 1.25
Reinseidene Blusen bodenlegant	Sind 13.50
Kostümrock auf guten Stoff	Sind 4.25
Kostümrock auf guten Stoff moltoniert, Seidenmed	Sind 5.75
Kostümrock, über Stoff, tabell. 6.00	Sind 6.50

### Unterröcke

Tuch-Unterröcke, reich bestickte	Sind 2.25
Tuch-Unterröcke, sehr eleg. bestickte	Sind 2.95
Tuch-Unterröcke, bestickte	Sind 3.65
Anstands-Velour-Röcke aus 100% rein. Wolle	Sind 4.75
Anstands-Velour-Röcke dunkel farben	Sind 1.35
Anstands-Velour-Röcke dunkel farben	Sind 1.75
Anstands-Velour-Röcke weiß und hell farben	Sind 1.95
Herrenkragen, garniert	0.95
Chemisettes mit Hemdkragen	0.45
Serviteur, weiß, elegante Blüten	45 Pf.
Garnituren, bunt, inkl. Rosenkranz	0.95
Strickwesten, bunt, selbige Qualität	2.45
Strickwesten, prima, klar	3.75

**OTTO HEINEMANN**  
**26 Webergasse 26 Wettinerstr. 26**  
gegenüber der Bärenschänke — Ecke Reinhardstrasse —

Sonntag von 11 Uhr vormittags an geöffnet!

# 4. Beilage der Dresdner Volkszeitung.

Nr. 293.

Dresden, Sonnabend den 18. Dezember 1909.

20. Jahrgang

## Soziales.

### Alkoholische Getränke und Lebensdauer.

Also. Die internationale Monatschrift zur Erforschung des Alkoholismus teilt in ihrer Nr. 11 in deutlicher Weise die Erfahrungen dreier englischer Lebensversicherungsgeellschaften über die Todessäule von Abstinenzern und Nichtabstinenzern in folgender Übersicht mit:

United Kingdom Temperance and General Provident Institution, 1889-1901: Abstinenten: Erwartete Todessäule 432, eingetretene Todessäule 180, 41 Proz.; Nichtabstinenten: Erwartete Todessäule 272, eingetretene Todessäule 185, 68 Proz. Scottish Temperance Life Assurance Co., Ltd., 1883-1902: Abstinenten: Erwartete Todessäule 386, eingetretene Todessäule 420, 45 Proz.; Nichtabstinenten: Erwartete Todessäule 319, eingetretene Todessäule 226, 71 Proz.

Scot. re. Life Association, Ltd., 1884-1903: Abstinenten: Erwartete Todessäule 1440, eingetretene Todessäule 972, 55 Proz.; Nichtabstinenten: Erwartete Todessäule 2370, eingetretene Todessäule 1880, 79 Proz.

Von Wert und Interesse ist bei dieser Aufstellung, daß sich in allen Fällen im Vergleich zur erwarteten die wirkliche Sterblichkeit der Abstinenten viel geringer erwies als bei den Nichtabstinenten.

### Soziale Rücksichtslosigkeit.

Der Magistrat in Augsburg hatte fürzlich, veranlaßt durch das Drängen der Regierung, einen schärferen Versuch einzulegen, auf dem Gebiete der Arbeitslosenversicherung einen Schritt nach vornwärts zu tun; auch stellte er zu diesem Zweck verschiedene Erhebungen an. Gegen dieses Vorhaben wuchs leidenschaftlich der Unternehmer und deren Korporationen mit allen Mitteln Sturm gelassen. Nachdem bereits Landrat, Kammer, Kammereausschüsse und Industrieverein sich einstimmig gegen jede Arbeitslosenversicherung ausgesprochen hatten, hat nun auch die Handelskammer für Schwaben zu der Frage Stellung genommen und noch einen Beset der Synode Dr. Büttner einstimmig beschlossen, an den Stadt- und Landtag in Augsburg das dringende Ersuchen zu richten, von der Einführung einer gemeindlichen Arbeitslosenfürsorge unter allen Umständen abzusehen. Begrimdet wurde die ablehnende Haltung der Handelskammer damit, daß eine gemeindliche Arbeitslosenfürsorge der Unparteilosigkeit und Gerechtigkeit widerstreite, daß eine Arbeitslosenversicherung in erster Linie

zur Förderung der sozialdemokratischen Gewerkschaften beitrage und daß die von der Gemeinde zu leistenden Zuwendungen in den Haupttraden von den Unternehmen aufgegraut würden.

Es ist nun jedoch erstaunlich, daß die unternehmerfreundliche Stadtverwaltung in Augsburg den Bürorischen der Arbeitstypen in vollem Maße Neigung tritt, zumal die Unternehmer nicht befleht werden, den nötiger Nachdruck hinter ihrer Würde zu legen. Und im Grunde ihres Herzens sind ja die Mitglieder des Wahlrats der gleichen Meinung wie die Industriellen. Das kam bei der Beratung eines sozialdemokratischen Antrags auf Gewährung von Geldunterstützung an Arbeitslose zum Ausdruck, wobei ein Mitglied des Gemeinderatsausschusses unter Beifall seiner liberalen Parteifreunde den Grundsatz aufstellte: Wer nicht arbeitet, soll auch nicht essen!

Ein Versuch zur Umgehung der neuen Schuhbestimmungen für die Arbeiterinnen.

Mit dem 1. Januar 1910 treten die durch Gesetz vom 28. Dezember 1908 beschlossenen neuen Bestimmungen über die Verpflichtung der Arbeitserinneren in Kraft. Danach ist die Maximalarbeitszeit für Arbeitserinneren von jetzt 11 Stunden auf 10 Stunden und die an Sonnabenden und den Vorabenden bis dato gültige 10-stündige Arbeitszeit auf 8 Stunden beschränkt; außerdem muß an Sonnabenden um 5 Uhr statt bisher um 5½ Uhr Arbeitsschluss sein, und das Verbot der Nacharbeit erstreckt sich von 8 Uhr abends bis 6 Uhr morgens.

Es hat bekanntlich schwere Mühe gekostet, bis der Widerstand, der aus den Unternehmertypen gegen diese artige Verbesserung des Arbeitserinnerentums entstand, beseitigt wurde. Die Reichsregierung hat lange "Erwägungen" und "Erhebungen" voranstellt, um zu untersuchen, ob diese Bestimmungen durchführbar seien. Besonders die Unternehmer im Textilgewerbe glaubten diese "soziale Reform" ohne Schädigung ihrer Industrie nicht ertragen zu können. Sie geltend war in sozialpolitischen Dingen immer als etwas rückständig, doch die Unternehmer anderer Industriezweige jüden ihnen nachzuwerfen.

Gaben da die Geschäftsbücherfabrikanten ein Rundschreiben an die Unternehmer verschickt, daß soviel bedeutet, wie die Arbeitserinnerung bestimmen müssen, um zu machen. In dem Schreiben wird eine Zusammensetzung gestattet, der auf diese Montabuchfabrikanten durch die neuen Bestimmungen eine Arbeitseinbuße pro Jahr und Arbeiterin von 56 Stunden, mehr als eine Woche, haben. Die Arbeitslöhne seien ge-

troffen, selbst in der folgenden Konjunktur nicht gesunken und würden auch nicht fallen, weil für durch Tarifabschlüsse leichter die Gewinnabilität und von den Betriebsbehörden schwer die Gewinnung zur Überarbeitung zu erlangen sei. Weiter habe die Kommission im Reichstag beschlossen — durch den Schluss des Reichstags bei dieser Sitzung allerdings illusorisch geworden, würde aber tatsächlich doch noch getroffen werden —, daß die Arbeiterausübung tatsächlich gebürt und ihr Gütekosten bei Anträgen auf Überarbeitsabstimmung öffentlich beigelegt werden müsse. Bei der großen Macht der Gewerkschaften würden diese verfügen, daß die Arbeiterausschüsse Überarbeiten von mehr als 3 Stunden an den 10 Stunden täglicher Arbeitzeit ablehnen müssten; selbst wenn die Arbeiter eines Betriebes die Einsicht hätten, im Interesse des Unternehmers und in ihrem eigenen Aufnahmewerte Überarbeiten zu empfehlen, würden sie es nicht wagen, sich dem Willen ihrer Gewerkschaft zu widersetzen.

Die Geschäftsbücherfabrikanten finden dann den Ausweg, den § 189a der Gewerbeordnung auf ihr Gewerbe anzuwenden, der für Saillongewerbe Maßnahmen zuläßt. Sie haben eine Petition an den Bundesrat gerichtet, daß ihr Gewerbe als Saillongewerbe gelten soll.

Es ist ja nicht anzunehmen, daß der Bundesrat diesem scheinlich unbegründeten Verlangen der Geschäftsbücherfabrikanten Folge gibt, er müßte sonst überhaupt alle Gewerbe für Saillongewerbe erklären; aber das Unterfangen dieser Unternehmer ist insofern dafür, wie verlust wird, die minimallsten Schuhbestimmungen für die Arbeitserinneren illusorisch zu machen.

## Konsumverein Pieschen und Umgegend. Russische Hafermaisgänse, Pf. Pf.

Nur im Spezialhaus  
**Muldenperi**

in Deuben taucht man am besten und billigsten seine Weihnachtswaren zum bevorstehenden Weihnachtstage. **mit 8 Proz. Rabatt.**

## Weihnachts-Geschenke in Juwelen, Uhren und Goldwaren

in grösster Auswahl bei la Qualität und denkbar billigsten Preisen am Lager.

**Silberne Herren- und Damenuhren**  
mit 2 Goldranden und 1a Werkton mit 2 Jahren Garantie  
von 6.75—200 M.

**Echte goldene Damen-Uhren**  
mit feinem Etui und 2 Jahren Garantie  
von 15—650 M.

**Goldene Herren-Uhren**  
von 30—1700 M.  
**Extra flache Kavalier-Uhren**  
von 5.50—400 M.

**Goldene Ringe**, gestempelt, von 1.5—750 M.

**14 kar. Gold-Double-  
Damen-Ketten**

mit modernem Schieber, 150 cm lang, von 2.50—30 M.  
**Goldene Ketten** von 25—150 M.

**Armbänder**

in **echt Gold** von 15—500 M.  
in **echt Silber** von 2.50 M. an

**Trauringe, massiv Gold**  
ohne Löfuge, Gravieren gratis  
per Paar von 7—50 M.

**Broschen + Ohrringe + Halsketten**  
**Anhänger, Medaillons**

**Krawattennadeln**  
**Brust- und Manschettenknöpfe**  
in Gold, Silber und Eisen

Ferner: **Zigarettenetuis, Feuerzeuge**  
**Zigarrenspitzen u. Abschneider, Parfümäsuren,**  
**Spazierstöcke, Crayons usw.**

**Freischwinger**

95 cm hoch,  
14 Tage gehend, mit Schlagwerk, von 9.75 M. an.

Beachten Sie bitte meine kleinen Schätzchen, in denen jedes Stück mit Preis versehen ist.

**Größtes Lager in Glashütter und Genfer Uhren. • Zirka 5000 Ringe am Lager.**

**Extra billiges Angebot in Wanduhren und Weckern.**



Nr. 100.  
M. 9.75

Nr. 102.  
M. 12.00



Nr. 115.  
M. 16.—



Nr. 204.  
M. 18.—



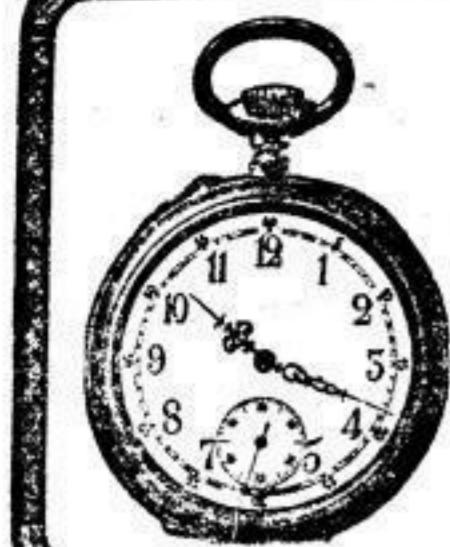
Nr. 205.  
M. 16.—



Nr. 410.  
M. 26.—

Diese Uhren sind echt Nussbaum poliert, 75—95 cm lang, in Werke, 14 Tage gehend, mit schönem Schlag.

**J. Niesslein, Dresden-A., Altmarkt**  
Ecke Schlossstrasse und Wilsdruffer Strasse.  
Bitte um Besichtigung der Ausstellung Eingang Wilsdruffer Strasse.



# Uhlen

sind Vertrauen-Garantie und sollten nur bei einem als reell bekannten Fachmann gekauft werden. Ich führe nur erstklassige Uhren.

**Silberne Damen-Uhren**  
**Silberne Herren-Uhren**  
**Goldene Damen-Uhren**  
**Goldene Herren-Uhren**  
Wanduhren mit herrlichem Gongklöppel  
An Armbändern, Ohrringen, Nadeln, Broschen usw. führt enormes Lager und sind ständig neuwertige Neuheiten vorhanden.

Niederlage der Glashütter Uhren von A. Lange Söhne und Assmann, Glashütte.

Gegr. 1890.

**Fritz Moll,** Annenstr. 10

# Goldwaren

von M. 9 bis 45  
12 bis 75  
18 bis 150  
75 bis 500  
18 bis 75

Uhrenketten f. Herrn u. Dame, Double, verdoppelt, Tropf, v. M. 3 bis 15  
Uhrenketten . . . goldplatt., Gr. f. Gold . . . 15 bis 25  
Uhrenketten . . . Gold, 0,33 und 0,66 . . . 30 bis 200  
Goldene Ringe in 500 verschiedenen Mustern . . . 2 bis 500  
Trauringe, polierte, Jugendstil, in Gold Paar . . . 8 bis 70

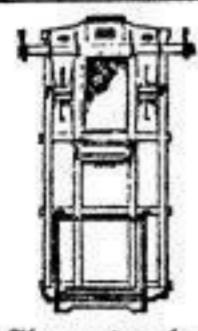
Niederlage der Glashütter Uhren von A. Lange Söhne und Assmann, Glashütte.



unmittelbar am Postplatz. Telephon 8709.



Modernes Schreibtisch  
mit Verglasung, wie Zeichnung  
58 M.  
Bis zu den elegantesten.



Flur-Kabinett  
echt Eiche  
von 14.50 M. an



Eleg. Vertiefos  
von 32 M. an



Sofas, volldekor. Polsterung  
von 40 M. an



Schreibtischstühle  
von 7.50 M. an



Couch, Salons- und  
Abendstühle  
in jeder Ausführung



Kommoden  
von 16 M. an

**25 000**  
**Beht Menzelbauer**

Notenblätter  
für leidliches Gitarre viel, ohne Stimmenliste, vier Duplo 1 M.  
Vergleichspreis!

**Otto Friebel**

Dresden-A.

Ziegelstr. 13, parterre, L.

Man. achte genau auf meine Preise.

**Tränkner's Möbelhaus, Wallstr. 21-23**

Manteltische  
Säulen  
Vaneelbretter  
Bauerstühle  
usw. usw.  
in eisernen Rüsten

## Praktische Weihnachts-Geschenke!



**Solide Reise-Taschen**

Damentaschen, Schulranzen, Mappen  
in großer Auswahl in wirklich billigen Preisen!  
**Richard Hänel, Koffer- u. Taschenfabrik**  
Pillnitzer Straße 5 (Hohelfläche Emailenplat.

Christbaumständer, gleichzeitig Grammophon!

**Musikwerke, Grammophone**  
**Schallplatten**



25 cm. 1.50, 2.- und 3.- M.

Harmoniums, Zithern, sofort ohne Lehrer spielen.

Größe Auswahl am Stück!

**Neuheit: Trichterlose Apparate!**

**Oscar Victor, Wallstraße 21.**

Anerkannt leistungsfähigste Firma. Fernsprecher 19248.  
Christbaumständer, drehbar, mit Musik!

**Christbaum-**  
**Konfekt**

ff. Gefülltes, Biskuite etc.

Pfund von **60 Pf.**

**Schokol.-**  
**Hering.**

**Mutterspritzen**

mit 2 Spritzen von 2.— 3.— en.  
Süßigkeiten, Gebäck, Mandarinen, Pfefferminzbonbons u. besondere  
**Frauen-Artikel**

Preissätze gratis. Auf Wunsch 10 Pf. Rabat.

**Frau Heusinger**

87 Am See 52

Gute Empfehlungen überall.  
Man schreibe auf die Firma.

Leppin,

**Likör-Fabrik**

A. Herzog

vormals

**Herzog & Weber**

Wittenerstraße 9, vormals Timm.

Rum Arrak Kognak

Punsch-Essensen

II. Liköre.

Zigarren zum alten Preis

## Musikalien

jede Nummer 20 Pf.  
große Auswahl —

**C. Heinicke**  
Königstraße 12 a  
Große Zwingerstraße 11.

**Bäcker Emil Schöne**  
Reichenstraße 45  
empfohlen Steuer-Stellen,  
4 Gr. 7 M. backstein im Geschmack,  
Reichenbach produziert.

**Aepfel, Birnen**  
87 Am See 52  
Gute Empfehlungen überall.  
Man schreibe auf die Firma.

# Kauft bei Alsberg in Dresden

Anerkannt vorteilhafteste Bezugsquelle  
für Damen-Konfektion, Wäsche, Kleiderstoffe, Teppiche sowie sämtliche Manufaktur-Modewaren.

Goldene Damen-Uhren  
von 15 bis 500 M.

Silberne u. Stahl-Uhren  
von 7 bis 50 M.

Uhrketten  
von 50 Pt.  
bis 200 M.

Ringe  
massiv Gold  
von 2 M. an

Armbänder, Kalsketten  
Broschen, Nadeln  
Ohrringe  
Knöpfe etc.

Umlauf nach dem Feste gestaltet!

Spezialität:  
Verlobungs-  
und Trauringe  
massiv Gold, von 4—100 M.

Für Hochzeitsfeierlichkeiten:  
Schmuck, Haarschmuck, Accessoires  
zu festlichen Anlässen sowie alle  
Reparaturen bei  
Leppin, Auguststraße 44.

**Zöpfe,** Haar-  
Unter-  
lagen, auch v. eigenem Haar, bill.  
Richard Heger  
G. Jägerstr. 22, Auss. 1, Schlossstr.

**Christbaumschmuck**  
in Glas, Metall u. Holzmasse, großes  
Auswahl am Tage, empfohlen  
Otto Diersche, Niederstraße.

**Leder** Touch men am  
billigsten.  
Oschätzker Strasse 26  
Trachau, Brüderle Straße 105  
im Markt.

Gute für kommende Eltern einen  
Lehrling  
bei freier Stütze und monatlicher  
Bewilligung. Bernhard Gießel,  
Metzgermeister, Weindorf, Görlitz.



1 Seestraße 1

Treppenhauer

Mehrjährige streng reelle Garantie!

Wecker-Uhren  
von 1.95 M. an

Haus-Uhren  
in allen  
Preisklassen  
von 75—500 M.

Gebrauchs- u.  
Luxus-Möbel  
in bekannt besten Ausführungen  
praktische  
Weihnachtsgeschenke  
in großer Auswahl zu billigen Preisen.  
**Cottaer Möbel-Haus**  
Cottaer, Ecke Tiefburgstraße.

Für das  
Weihnachtsfest!

Hängelampen  
von 5 M. an  
Tischlampen  
von 2.25 M. an  
Kronenleuchter  
von 20 M. an  
Wärmetafeln  
1.75, 5.50, 6.25 M.  
Kohlenkasten  
billigste  
2.50, 3.50, 4.25 M.  
Wirtschaftswagen  
2.25, 2.75, 3.00 M.  
Wringmaschinen  
14.75, 15.50, 16.25 M.  
Reibemaschinen  
1.85, 2.70, 2.95 M.  
Petroleumkochöfen  
von 3 M. an  
Kaffeemühlen  
von 1.25 M. an  
Fleischhackmaschinen  
3.75, 4.25, 4.75, 5.50 M.  
Kuchen garaturen  
22 teilig, von 8 M. an  
Volksbadewannen  
10, 12, 14, 20 M.  
Idee alle oberen Modelle für  
Haushalt und Küche im reichen Aus-  
wahl und zu billigen Preisen

**Erbstößer & Haubert**  
Brötzel-Wagen  
Kesselsdorfer Str. 2  
5 Freigeist Raffaelestr. 30

# „Mill-Opera“

Gegen Barzahlung mit 5% Rabatt.

Ist das anerkannt vielseitigste, vollkommenste Musikinstrument des Jahrhunderts.  
daher wird auch immer nur die Mill-Opera hergestellt und wenn die bestrengte  
Bewilligung nur durch die Firma Otto Jacob sen., Berlin 346 Friedenstr. 9.  
Größtes Sprechmaschinen-Geschäft Deutschlands.

Gegen bequemste

## Monats-Raten ohne 1 Pfennig Aufschlag!

### Vollständig kostenlos

gelangt der Käufer einer echten Mill-Opera in den Besitz eines reichhaltigen Repertoires, da wir in jedem gekauften Apparat je nach Größe 20 bis 40 verschiedene Konzertstücke und 200 Nadeln gratis liefern!

Für alle  
Apparate  
2 Jahre  
schriftliche  
Garantie.

Mod. 20. M. 98.— Eleganter Salon-Apparat, mahagonifarbig polierter Kasten mit Gold-Arabesken, Größe 35x35x17 cm. Alle Metallteile ff. vernickelt, farbig lackierter Tonarm und Blumenschallrichter, 52 cm Schallöffnung. Mill-Opera-Konzert-Schalldose. Monatsrate M. 8.— 8 Doppelplatten & M. 8.— 16 neueste Stücke u. 200 Nadeln bei Lieferung gratis. Bei der 6. Rate noch einmal 8 Doppelplatten gratis.

Mod. 18a M. 70.— Modernes hell poliertes Eichengehäuse mit Silberbeschlag, Größe 35x35x15 cm. Metallteile ff. vernickelt, Tonarm u. Blumenschallrichter farbig lackiert, 50 cm Schallöffnung. Mill-Opera-Konzert-Schalldose. Monatsrate M. 6.— Zum Apparat werden 6 Doppelplatten & M. 6.— 12 neueste Stücke und 200 Nadeln gratis geliefert. Bei der 6. Rate noch einmal 6 Doppelplatten gratis.

Vertreter an allen Orten gesucht  
gegen hohe Provision auch für unsere  
Abteilung: Uhren und Goldwaren.

Interessante Kataloge über Konzert-Apparate und Schallplatten überallhin gratis und franko



Ernst Venus  
Dresden  
Annenstrasse 28.

### Wer ein praktisches Geschenk

für Damen, Herren, Kinder oder Bedienstete kaufen will, dem sei daß seit 27 Jahren bestehende Geschäft von Ernst Venus, Dresden, Annenstraße 28, bestens empfohlen. Daselbe bietet zu billigsten, festen Preisen, die auf jedem Stück deutlich in Zahlen vermerkt sind (so daß auch der Nichtlerner mit Vertrauen daselbst kaufen kann), große Auswahl in nachstehenden Artikeln: Leinen-, Baumwoll- und Wollwaren, Herren-, Damen- und Kindermössche und Unterzeuge, Röcke, Schürzen, Baden, Blusen, Kopfhaube und Haube, Handschuhe und Strümpfe, Stirnwärmen, Arbeitsjachten, Kopf-, Hals- und Taschentücher, Oberhemden, Krägen, Manschetten, Schläpfe, Bettwäsche, Handtücher, Tischläufer und Servietten, Tischdecken, Bett- und Sofadecken, Gardinen und Läuferstoffe und vieles andere. Nichtgefallenes wird bereitwillig zurückgenommen.

Hell, ruhig und geruchlos brennt Ihre Lampe stets

wenn Sie nur mit

## „Urania-Salon-Oel“

(Name gesetzlich geschützt)

garantiert rein amerikanisches Petroleum \* grossmögliche Feuersicherheit

## „Dapol“

(Name gesetzlich geschützt)

garantiert rein amerikanisches Petroleum

gefüllt wird.

**Verlangen Sie ausdrücklich „Urania-Salon-Oel“ oder „Dapol“**

Erhältlich in allen Geschäften, wo das bekannte Plakat mit dem Indianerkopf hängt.

**Keine Verwechslung mit österreichischem (galizischem) Petroleum!!**

## Möbel

oder hier kaufen man am vorteilhaftesten bei  
Curt Wilkerling  
Pieschen, Hobenstr. 2. Und auf Zeitung

## Paul Kaden

Wäsche u. Manufakturwaren  
Spezialität: Turnbekleidung  
Pieschen, Torgauer Strasse 11.

## Dentist Paul Pomp

früher Assistent bei Dr. med. E. Walther, amerit. Zahnarzt  
Annenstr. 10, 2. (im Hause des Juwelier Möller).  
Zahnversatz, Prothesen, Zahnschalen usw. (19jähr. Fachfähigkeit).  
Fotokungen gestaltet. Sprachkunst: 8-1 und 1-5 Uhr. Telefon 8-1102.

## S. Singer, Webergasse 3

empfiehlt billigst:

### Bettfedern, Daunen, fertige Betten.

Deckbett u. Rüffeln von 7.- 11. m. Kinderbett, Garnitur von 5.50 M. m. Steppdecken, Unterteile, Überwände, Bettwäsche, Strohblätter, Kinderköpfe, Erstlingswäsche. Ausverkauf von eisernen Kinder-Bettstellen zu einem erschwinglichen Preis.

## Weine vom Fass.

Weine sind wie sonst Deinen weiteren müssen!

Garnos. über 0.80. 10 fl. für 7.75

Portwein, span. 1.10. 10 fl. 10.50

Weißwein 0.80. 10 fl. 7.50

Roséwein 0.80. 10 fl. 8.50

Merlot 1.40. 10 fl. 13.50

Versand nach auswärts, nach allen

Stadtteilen frei.

**Richard Springer Nacht.**

17 Schloßstrasse 17.

Bitte genau auf meine Firmen und Schloßstrasse 17 zu schreiben.

# Praktische Geschenke sind Schuhwaren!!

## Damen-Stiefel

Boxleder-Damen-Schnürstiefel	5 <sup>50</sup>
Chevreau- u. Boxleder-Schnürstiefel, auch mit Lackkappe . . .	6 <sup>50</sup>
Echt Boxcalf-Knopf- u. Schnürstiefel mit und ohne Lackkappe . . .	8 <sup>50</sup>
Pa. Boxcalf- u. Chevreau-Knopf- u. Schnürstiefel mit und ohne Lackkappe . . .	10 <sup>50</sup>
Feinste Boxcalf- u. Chevreau-Knopf- u. Schnürstiefel, warm . . .	12 <sup>50</sup>
Filz-Schnür- u. Schnallenstiefel Lederbesatz, Lederschle. u. Abs. 5.25	3 <sup>90</sup>
Tuch-Schnür- und Schnallenstiefel mit Rindlackbesatz, sehr warm . . .	6 <sup>90</sup>
Boxleder-Schnürstiefel, gefüttert, bessere Ausführung . . .	8 <sup>50</sup>
Kräftiger Wuchsleder-Schnürstiefel, warm gefüttert . . .	7 <sup>50</sup>

Damen-Filzschnallenst.  
mit Filz- u. Ledersohle 1<sup>90</sup>  
Pa. Qual. 2.90 3.50 1<sup>90</sup>

Imitierte  
Kamelhaar-Hausschuhe  
Damen-Größen 95 Pt  
Herren-Größen 1.25

Deutsche Gummischuhe 2<sup>50</sup>  
Herren-Größen 3.50  
Damen-Größen

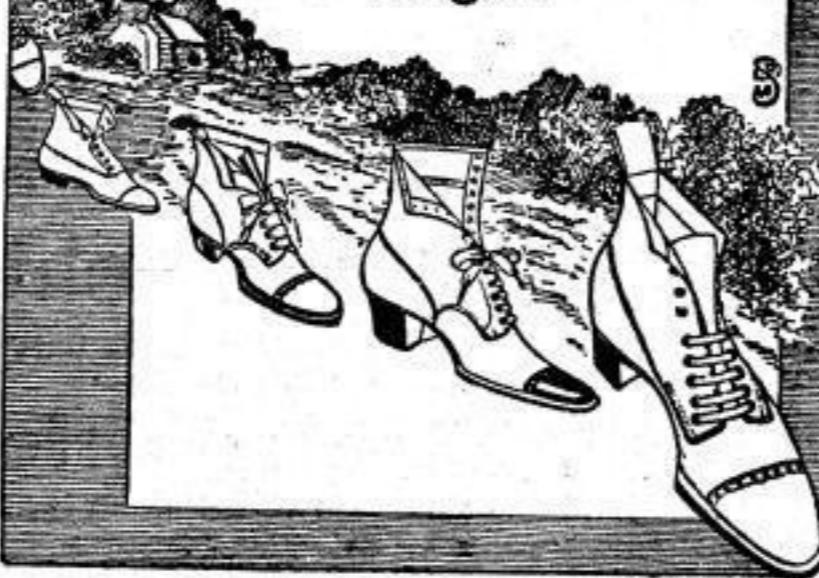
Baby-Schuhe und  
Stiefelchen 50, 75, 90 Pt., 110 125 45 Pt.

Imitierte  
Kamelhaar-Schuhe  
31-35 85 Pt.  
27-30 . . . 75 Pt.

Sie gehen von selbst

wenn Sie

Neustadt's  
Fortschrift-Stiefel  
tragen.



Damen-  
Kamelhaarstoff-  
schuhe 1.90 1.25 1.50

Pa. Damen-  
Kamelhaarschuhe 2<sup>90</sup>  
3.25 3.50 3.75

Damen-  
Filzschuhe 1<sup>10</sup>  
4.35 4.50 4.75 4.95

Damen-Filzschuhe  
mit Filz- u. Ledersohle 2.90 3.50 1<sup>90</sup>

Echte Petersh.  
u. amerikanische Gummischuhe

Kamelhaarstoff-  
Schnallenstiefel 1<sup>25</sup>  
18-23

Schwarz Leder-  
Schnürstiefel 1<sup>65</sup>  
warm gefüttert 1.85

Prima sächsische Walkschuhe  
Kinder: 1.10 1.35 1.45 1.60 Damen: 2.10 2.35 Herren:  
2.35 2.50

Spez.-Schulstiefel 3<sup>90</sup>  
Pa. gen. Rindleder 4.25 4.50 4.90

Pa. Boxrindleder-  
Schulstiefel 4<sup>50</sup>  
4.90 5.25 5.75

Engros-Lager Wettinerstr. 31-33 Ecke Mittelstr.

# L. Neustadt

König-Johann-Str.  
Ecke Moritzstrasse.  
Augsburger Str. 23  
Ecke Tittmannstr.

Georg Rosenmüller

Dresden-Neust. :: Optiker :: Hauptstr. 18/20

Brillen u.  
Klemmer  
im familiären neuen Modellen u.  
Schleifsteinen, loslösungsfähig ansetzbar,  
Bürohals Theater- und Reisegläser nach Fabrik-Preisen  
Bürohalsen, Taschen und mit biegbaren Büschen, Barometer, Thermometer,  
Wettermesser, kleine Rohrbücher, mechanische und physikalische  
Lehrmittel und Spielwaren, als: Modell-Tamburimachinen,  
Elektromotoren, Elektriermaschinen, Laterna magica,  
Cinematographen, Elektrische Lampen usw.,  
Photogr. Apparate und Bedarf Artikel zu Sonderpreisen.  
Vorbeschaffung - Lederart der Druckrankenanz.

Grosse Ersparnisse

billige Schwenken Korn-  
kaffee. Wie du will von Schwen-  
ken Kornkaffee oder Kaffeebohnen oder  
Kaffeebohnen kann zu unterscheiden. Kaffeebohnen, Schalenlohen, Her-  
ren und Wagenleidenden ähnlich empfehlen. Zu haben: Kaffeebohnenverein  
für Pieschen u. U. und Köthenberg. Wo nicht erhältlich: Kaffeebohnen  
ab Kaffeebohnen, Kaffeebohnenfabrik. Bernh. Schwante, Leipziger, Holzmarkt 30.

einer vereinfachten Arbeitstechnik des Blauenthalischen Grundes  
empfiehlt sich zum Weihnachtsfest das

Atelier für moderne Photographie

Emil Winzer & Sohn, Potschappel

Zurhand der Straße, Ecke Sörgelstr., vis-à-vis vom Neuen goldenen Löwen,  
Aufnahmen ununterbrochen von früh 8 bis spät 9 Uhr, bei einreitender  
Dunkelheit bei elektrischem Licht. Broschen, Manschettenknöpfe, Krawatten-  
nadeln, Anhänger mit einem Bild in Stein, Etc. wie sie finstige Gedichte.

Zigarrenhaus R. Wunderlich  
Potschappel, Am Markt 3

empfiehlt sein reichliches Lager in Zigarren, Zigaretten, Rauch-,  
Gutze, vorsichtige Weihnachtsgeschenke

Kern, Rabenau  
Aahen, Ketten, Ringe.  
Sehr billige Preise.

Photograph. Atelier C. Berger, Potschappel,  
Albertstr. 1.  
empfiehlt sich einer sachlichen Arbeitstechnik bei

Bedarf an Photographien

Moderne Ausstattung. — Billige Preise. — Vergrößerungen nach  
jedem Bilde. — Bei eintretender Dunkelheit finden Aufnahmen bei  
elektrischem Licht bis abends 8 Uhr statt. (Gleißgut den Tag)  
bis abends 8 Uhr abholen, kein Aufblitzen).

Größte Auswahl in

# Möbel

als Weihnachtsgeschenke passend, bei  
Max Friedrich

Deuben Dresden Strasse 38 Deuben.

Möbel-J. Rother  
4 Märkte 4

Luss abzugeben, nur  
10/10, empfehlt

A. Rencker Uhrmacher u. Optiker  
Verkauf a. Antiquar  
10/10, empfehlt

Herrliche Weihnachtsgeschenke



# Für den Weihnachts-Tisch

empfehlen wir praktische zu Geschenzwecken geeignete Artikel

zu ganz enorm billigen Preisen.

Trikot-Handschuhe für Damen, weiß u. farbig Paar 42 und Lange gestr.	<b>0.32</b>
Damen-Handschuhe weiß . . . Paar	<b>0.62</b>
Weisse gestr. Kragenschoner für Frauen . . . Stück	<b>0.45</b>
Weisse gestr. Auto-Schals mit und ohne Kante, Stück	<b>0.95</b>

Aus unserem reichsortierten <b>Pelz-Lager</b>	
offerieren wir, um gänzlich zu räumen, einige hervorragende Schlager zu ganz außergewöhnlich billigen Preisen.	
Stola aus schw. Kanin	<b>4.75</b>
früherer Preis 6.75, jetzt	
Stola, Tibet, schwarz	<b>16.50</b>
früherer Preis 28.00, jetzt	
Stola, chines. Steinmarder	<b>18.50</b>
früherer Preis 27.00, jetzt	
Stola aus Kanin Rassé	<b>7.50</b>
früherer Preis 12.75, jetzt	
Stola, echt Alaska-Fuchs	<b>16.00</b>
früherer Preis 24.00, jetzt	
Stola aus Natur-Opossum	<b>17.50</b>
früherer Preis 25.00, jetzt	
Stola, Tibet, weiss	<b>14.50</b>
früherer Preis 25.00, jetzt	
Stola, Herz-Murmel	<b>19.50</b>
früherer Preis 27.00, jetzt	
Stola, Herz-Murmel	<b>25.00</b>
früherer Preis 35 b. 40 fl., jetzt	
Stola, echt Skunks	

Bunte Garnituren best. in Servietten und Manchetten, Garn. Lit. u.	<b>0.95</b>
Gummi-Hosensträg.	<b>0.68</b>
für Herren, m. Wandschoner Paar 0.95 u.	
Regenschirme	<b>2.95</b>
für Damen u. Herren, in Holzdecke, a. bunifant. Et.	
Kragen, Servitzors und Mauseketten	<b>0.95</b>
in allen möd. Stoffen Serie I 2 Stück 0.95 fl.	
Serie II 3 Stück	

## Konfektion.

1 Posten Blusen,	aus bedrucktem baumwollenesem Stoff, in toller Verarbeitung
Serie I regul. Wert 4.50	II 2.75 III 2.50
jetzt 2.95	1.95 1.45
1 Posten Blusen,	aus diversen Kleiderstoffen, ganz auf Cutters, verarbeitet der Seiten
Serie I regul. Wert 9.50	II 7.50 III 5.75
jetzt 5.75	4.75 3.25
1 Posten Blusen,	aus creme Wolbstoff, in geschmackvoller Verarbeitung, mit reicher Verarbeitung
Serie I regul. Wert 9.50	II 7.50 III 4.75
jetzt 5.75	4.75 3.25
1 Posten Kostüm- und Sportröcke	aus einfachen oder melierten Stoffen, in moderner Robart
Serie I regul. Wert 9.00	II 6.75 III 4.50
jetzt 6.50	4.50 2.95
1 Posten Kostümrocke	aus weiß Wolbstoff, mit Einspielen, reich garniert, auf Cutters
Serie I regul. Wert 25.00	II 22.00 III 18.00
jetzt 14.50	12.75 10.25
1 Posten Kinder-Jackeits	in marineblau oder meliert, Stoffen, in diversen Größen
Serie I regul. Wert 8.00	II 6.50 III 4.50
jetzt 4.75	3.75 2.95
1 Posten Damen-Palefots	aus lach. engl. mel. Stoffen, Garn. Serie I regul. Wert 16.00 II 12.50 III 9.50 Wauketen jetzt 9.75 7.50 5.75

Kinderhauben	<b>78</b>
Ganz 175, 95, 78 pf.	
Damen-Sportmützen	<b>1.95</b>
Ganz 8.50, 2.95, 1.95	
Rodelmützen	<b>95</b>
Ganz 1.95, 1.25, 95 pf.	

Sofaschoner u. Kommodendecken	<b>1.35</b>
fröhliche Qualität, mit Gränen . . . Ganz	
Kamelhaar-Decken	<b>7.75</b>
beid. molle Qualität . . . Ganz 9.75,	
1 Posten Barchent-Bettücher	<b>1.15</b>
in guter Qualität . . . Ganz 1.35 u.	
Axminster-Teppiche	<b>12.50</b>
moderne Decks, Größe ca. 165/230 . . .	
Größe ca. 130/185 . . . 6.75	

## Kleider-Roben.

Serie I	5 Meter englisch meliertter Stoff im Rauten	<b>2.75</b>
Serie II	6 Meter Chevrot oder 6 Meter Rossmäststoff	<b>4.85</b>
Serie III	6 Meter reines Chevrot oder 6 Meter Gibeline	<b>5.75</b>
Serie IV	6 Meter Satintuch oder Chevron ob. Diagonal reine Wolle, ca. 110 cm br.	<b>8.75</b>
Abgepasste Stickereiblusen	im Rauten . . .	<b>1.95</b>
Flanellbluse	moderne Streifen . . . 2½ Meter	<b>0.95</b>

125 Posten		
<b>Trikotagen</b>		
Hosen, Jacken und Blusen		
bedeutend unterm regulären Wert		
Serie I II III		
<b>195 145 95 pf.</b>		

## Wäsche u. Schürzen

Stickerei-Damen-Hemden	<b>1.35</b>
Wert bis 1.95 . . . . .	
Weiße Hausschürzen	<b>1.45</b>
mit Trägern, Wert bis 2.25 . . . . .	
Satin-Tändel-Schürzen	<b>0.95</b>
in eleganten Design . . . . .	
Bunte Nieder-Schürzen	<b>1.55</b>
moderne Tüllens . . . . .	
Taschentuch-Attrappen	<b>0.95</b>
reizende Neubekleidung für Kinder . . . . .	
Weiße Atlas-Taschentücher	<b>1.00</b>
farrierte Design . . . . .	
Bunte Purpur-Tücher	<b>1.00</b>
ganzum, richtig groß . . . . .	

## Sport- und garnierte Damenhüte

nur diejährige Saison	<b>2.75</b>
Ganz 4.75, 3.95, 2.75	
Korbdecken, Tablettdecken, Topf- lappentasche mit 2 Taschen, jeder Teil	<b>0.25</b>
Leistungs-Schoner, Wäsche-korb- decken, Überhandtücher, Klammer- schärzen . . . . .	<b>0.48</b>
Überhandtücher, Brotbeutel, Läufer, Klammerschärzen, Klammer- beutel . . . . .	<b>0.75</b>
Gestickte Handtücher u. Brotbeutel, vorgez. Bettwandschoner u. Besenvorhänge jeder Teil	<b>0.95</b>

Ludwig Bach & Co.,  
Strasse 3.

Wettiner  
Strasse 3.

# J. Bargou Söhne

Dresden, Wilsdrufferstr. 54, am Postplatz.

## Komplette Turn-Apparate

bestehend aus Schweberringen, Trapez und Schaukel, Garnitur 1.90, 3.75, 5.50 und 7.-.

**Gitter-Schaufeln,** Stück 2.10, 3.-, 3.75 und 5.50.

Brettschaufeln, St. 1.90 u. 3.75, Sicherheits-

haken für Turngeräte und Schaukeln, Paar 25 u. 45 Pf.

## Modell-Dampfmaschinen

erstklassige Fabrikate  
Jedes Stück ist in der Fabrik geprüft!



### Stehende Dampfmaschinen

für Spülung, mit Dampfappell, Pfife,  
Stück M. 1.10, 2., 2.50, 2.90, 4.- bis 15.-.

## Modell-Dampfmaschinen

**Neu! Liegend. Neu!**

Zu Spülung, Dampfappell, Stück M. 1.50.

Zu ff. oxydierten Kesseln und vernickelten Garnituren

Stück M. 2.90, 4., 5., 6.50, 8.- und 11.50.

Stationäre Lokomobile mit Vor- und Rückwärtssteuerung u. Vergaser-Lampe, Stück M. 6.50, 9.50 u. 18.-.

## Betriebs-Modelle

als Anhänger für Motoren

Stück 25, 35, 45, 50, 90 Pf., 1.- bis 1.50 M.

## Betriebs-Modelle mit beweglichen Figuren.



Schleifer mit Schleifstein, Kreissäge u. Stütz, Bergmann u. Sieb, Böttcher mit Topf, Maurer mit Hammer, Stück 45 und 50 Pf., Fleischer am Hacken, St. 75 Pf., Schmied am Amboss, Stück 85 Pf., Dampfhammer mit Schwib, St. 75 Pf.

### Transmissionen

Stück 45, 75, 95 Pf., 2.- M.

Ausschneiden! Aufbewahren!  
Da auf d. Inserat Rabatt!  
Alle Hyg. chirurgischen

### Frauenartikel

Vorfallbandagen, Selbstklystierer, Urinale, Spülkannen, Schläuche, Monatabinden, Dtd. 50 Pf.

### Leib-Binden

alle Systeme auch nach Maß. Büstenwäsche, Menstruationsstrophen.

### Mutterspritzen

von 1.50 M. an nur ärztlich empfohlene und sichere Apparate. Preisliste und Auskunft gratis.

### R. Freisleben

### nur Postplatz

zwischen Weißer- und Annenstr.  
Mas. seicht auf Firma!

## Gebr. Eichhorn

Trompeterstrasse 17  
siehe im Kaufhaus-Katalog



Puppenwagen 1.1.60, 2.25, 2.75 M.

Puppenwaggon 1.1.75, 2.25, 2.50 M.

Kinderst. 0.50, 0.75, 1.25, 1.75, 2 M.

Kinderst. 3.75, 4.50, 5.50, 6.50 M.

Triumphstühle 2.3.25, 4.50, 6.75 M.

Kinderw. u. Kinderhüte usw.

Nur solide Ausführungen!

Reine Namid-Gabrielfware!

Auswahl und Billigkeit

wird von feiner Seite auch nur annähernd erreicht!!

Anzüge

billig verträglich Breite St. 12, 2.

## + Damen! +

Veruchen Sie bitte das echte

Refraktions-Silber

,Frebar“

a Schachtel 3 M. Erhältlich bei  
A. Bleibel Nachf., Wilsdruffer Str.  
G. G. Klepperstein, Pr.-str. 9  
E. Ditzmar, Zwickauer str. Hausnummer 9  
W. Mandt, Leipzigische Straße  
H. Käbel, Friedr.-straße  
R. Udermon, Gruner Str. 16, 1.  
G. Löffler, Weimarer Str. 9.



## Musikwerke

Gramophone sowie sämtl.  
die Musik-Instrumente

faust man am besten u. billigst bei

**Fr. Wagner**

Wettinerstrasse 14, ab. 1.100.

## Geschäft- und Parteiglocken!

**Uhren** aller Art u.  
gut u. billig  
repariert

Annenstrasse 28, 8.

Max Richter.

## Bechter bayr.

## Schmalzler

(Grafitätab), Lands-  
huter und Regenbürger  
stets frisch bei

**Moritz Gabriel**

Dresden, Gr. Zwingerstr. 5.

Einfuhrstelle für Wieder-  
verkäufer.

Schmalzler-Flaschen

in großer Auswahl.

## Achtung! Radfahrer!

Gelegenheitskauf!

1500 Mäntel 1.75, 2.00,

2.50 und 3.00 M.

3.75, 4.50, 5.00,

6.50 - 11.00 M.

Schlüchte, neu, 1.90, 2.50 u. 3 M.

Schnäbelräder von 55 - 75 M.

Madchenräder, 70 - 90 M.

Cellaternen, 0.95, 1.25 - 6.50 M.

Sitzkissenlat., 1.25, 2.00 - 10 M.

Wetts, 1.50, 1.75 - 6.50 M.

Zustückbuben, 0.35, 0.65 - 1.75 M.

Zuckbuben, 0.75, 1 - 3.75 M.

Gummisch. 0.45, 0.60, 1 - 8 M.

Gedäckträger, 0.35, 0.85 - 3.25 M.

Glockäste, 0.50, 0.75, 1 - 5 M.

Wettermantel, 3.85 - 12 M.

Ventilatoren von 2.25 - 5 M.

Hebe f. Lamellenräder, 0.45 - 8.5 M.

Glocken, 0.15, 0.30, 0.50 - 1.50 M.

Wollschüber, 1.50, 1.75, 2 M.

Gummiaufz., 0.45 M.

Karbid, kg 30 u. 35 M.

Wetts, Hinterstab, 12, 14 u. 16 M.

Wringmaschinen, 1. Quantität.

Hollschuhe, 1.50, 1.95 und

Stirl, Wettinerstrasse 10.

## Lederhandlung

Am See 19.

Grosses Lager in Leder

Leder-Ausschnitt

samt Schuhmacher-Ausrüstung

Lux & Holschke

Siebseisen

Büsten-Haus

J. Schick & Co

Dresden-A.

Ritterstr. 17 M.

F. Schneider

Büsten

Büsten u. Mann

ferner zu

Orientalische

Kostüm

Indien u. Indien

Europa

Winterkleidung

Winterschleierkette u. Mütze

Geister, Schärpe, Polster & L

Winterkleidung

Winterschleierkette u. Mütze

Geister, Schärpe, Polster & L

Winterkleidung

Winterschleierkette u. Mütze

Geister, Schärpe, Polster & L

Winterkleidung

Winterschleierkette u. Mütze

Geister, Schärpe, Polster & L

Winterkleidung

Winterschleierkette u. Mütze

Geister, Schärpe, Polster & L

Winterkleidung

Winterschleierkette u. Mütze

Geister, Schärpe, Polster & L

Winterkleidung

Winterschleierkette u. Mütze

Geister, Schärpe, Polster & L

Winterkleidung

Winterschleierkette u. Mütze

Geister, Schärpe, Polster & L

Winterkleidung

Winterschleierkette u. Mütze

Geister, Schärpe, Polster & L

Winterkleidung

Winterschleierkette u. Mütze

Geister, Schärpe, Polster & L

Winterkleidung

Winterschleierkette u. Mütze

Geister, Schärpe, Polster & L

Winterkleidung

Winterschleierkette u. Mütze

Geister, Schärpe, Polster & L

Winterkleidung

Winterschleierkette u. Mütze

Geister, Schärpe, Polster & L

</



Sonntag geöffnet von vorm. 11 Uhr bis abends 9 Uhr.

## Billige Weihnachts-Angebote in Herren- und Knaben-Garderoben Heinrich Esders

Prager Strasse, Ecke Waisenhausstrasse.

Aus meinem grossen Lager habe ich einen Posten regulärer  
Anzüge, Paletots usw. bedeutend im Preise herabgesetzt und offeriere diese.

	Serie I	II	III	IV
<b>Herren-Anzüge</b>	14.50	19.00	25.00	35.00
<b>Winter-Paletots</b>	15.00	19.00	25.00	35.00
<b>Winter-Hosen</b>	2.10	3.50	5.25	8.50
<b>Loden-Joppen</b>	5.90	7.90	9.90	14.00
<b>Knaben-Anzüge</b>	3.50	6.50	9.50	12.50
<b>Knaben-Pyjaks</b>	3.50	5.50	8.50	11.00
<b>Knaben-Joppen</b>	3.90	5.90	7.50	9.50
<b>Knaben-Hosen</b>	0.95	1.75	2.90	4.50

Vorzeiger dieser Annonce erhält bei Einkauf eines Winter-Paletots – eine schöne Standuhr – als Zugabe.

## Billiger Weihnachts-Verkauf

Günstige Gelegenheit zur Deckung des Weihnachtsbedarfs.

Louisianatuch, 80 cm breit . . . . .	Meter 26 Pr.	Bettuch-Dowlas, 150 cm breit . . . . .	Meter 70 Pr.	Stangenleinen, Kissenbreite . . . . .	Meter 52 Pr.
Haustuch, schwere Qualität . . . . .	Meter 30 Pr.	Bettuch-Halbleinen, 150 cm . . . . .	Meter 90 Pr.	Stangenleinen, Bettbreite . . . . .	Meter 80 Pr.
Elsässer Hemdentuch, Prima Qualität . . . . .	Meter 38 Pr.	Pikee-Barchent, anstatt 80 Pr. . . . .	Meter 60 Pr.	Bettdamast, Prima, Kissenbreite . . . . .	Meter 60 Pr.
Renforcé für Leib- und Bettwäsche, Makramee . . . . .	Meter 42 Pr.	Barchent-Bettücher, weiß, m. Kante, Stück 100		Bettdamast, Prima, Bettbreite . . . . .	Meter 90 Pr.
Weißer Croisébarchent, 80 cm breit . . . . .	Meter 35 Pr.	Weisse Bettdecken, 150/200 . . . . .	Stück 250	Brokaldamast mit Seidenglanz, Kissenbreite . . . . .	Meter 80 Pr.
Linon, 130 cm breit . . . . .	Meter 40 Pr.	Weisse Schlaendecken, 180/220 . . . . .	Stück 400	Brokaldamast mit Seidenglanz, Bettbreite . . . . .	Meter 120

## Tausende einzelne Roben-Kleiderstoffe

schwarz und farbig, in eleganten Kartons, per Robe: regulärer Wert M. 6.00 7.50 9.00 12.00 15.00 18.00  
Ausverkaufspreis M. 4.20 5.70 7.20 9.60 11.40 13.50

Drell-Servietten, 60/60 . . . . .	% Dtsd. 150	Wischtücher, Halbleinen, ca. 60/60, % Dtsd. 125	Weisse Drellhandtücher . . . . .	125
Drell-Tischläufer, 110/130 . . . . .	Stück 75 Pr.	Wischtücher, rein Leinen . . . . .	Graue Küchenhandtücher, 48/110	225
Drell-Tischläufer, schwere Qualität, 125/135 . . . . .	Stück 140	Damen-Taschenläufer, Linon, % Dtsd. 60 Pr.	Welsse Jacquardhandtücher, 48-120, gestickt n. gebänd., % Dtsd. 325	325
Weiße Damast-Tischläufer, 130/130 . . . . .	Stück 240	Damen-Taschenläufer, rein Leinen, % Dtsd. 150	Weiße Stubenhandtücher, rein Leinen, % Dtsd. 350	350

Gardinen, Teppiche, Steppdecken, Bettdecken, Schürzen, Tischdecken  
Unterröcke, Damenhemden, Normalwäsche, fertige Bettwäsche.

**H. Zeimann, nur Webergasse 1,** erste Etage  
Ecke Altmarkt.

**Varieé Musenhalle, Lößnau.**  
Sonntag und folgende Tage  
**Münchner Posse u. Burlesken**

II. a: Weihnachtsglocken. Einzumunterstes Lebensbild mit Weihnachtsglocken, einer kleinen Vorstellung und Zulagepreise. — Die Bauernbarone sind ein ungeschickter Diamant. Große Dauer-Partie in einem Stil.

Sonntag, 2 Vorstellungen. Montag: Verzug-Märchen. Quiggen. Hier sät der Bühnen-Schmuck ein. Ernst Valten.



speist man billig und gut  
Beginn der beliebten kleinen Biertheater

Zum Ausschank kommt

**Bock-Bier**  
Hofbrauhaus im Dresden-Cotta

Scheffelstr. 19 Webergasse 24 Es lohnt ergebnis ein  
G. Reinhardt.

**Welt-Theater**  
Scheffelstr. 21, neben Börs am Käthchen  
Schlager und bestechendes Theater eines Centes.

**Schlager dieser Woche:**

Weihnachtsglück. Infanterie-Drama.  
Leopardenjagd. Aktivität. Aktivität.  
Pfeife als Buchhalter. Zollbeamter-Hilf.  
Stadt: Stille Nacht, und das weitere reichhaltige  
Weltstadt-Programm.

Egal Spaß! Immer fidel!  
**Kristall-Hallen,** Scheffelstrasse 18.

Zugleich:  
**Urfidele Bier-Musik.**  
Neu! Die Katakomben von Paris! Neu!

**Konzerthaus Stadt München**  
Zahngesesse 3 früher Froehl Eske Seestr.  
Größtes und vornehmstes Konzert Dresdens.  
I. bayrische Oberlandler-Kapelle  
Direction: Joseph Aschenbrenner  
Tägl. grosses Instrumental-Konzert  
Anfang 1,5 Uhr. Sonntag 4 Uhr. Sonntags von  
11 bis 1 Uhr: Matinee. Spezial-Auslauf  
Eberl-Brau vom Saal. Weißwurst-Büffler.  
Bayrische Küche zu jeder Tageszeit.  
Gr. Grill-Restaurant. Bereine u. alle Freudenkeiten.  
Hausmeister Karl Wolf u. Frau.

**Alter Dessauer, Niedergorbitz**  
Sonntag den 10. Dezember 1909  
**Grosse Prämien-Poule.**  
Anfang 11 Uhr vormittags.

**Gasthof Gittersee.**  
Auf vierzigjährigen Dienst Sonntag den 19. Dezember  
**Heinemanns Bunte Bühne.**  
Neue Schlager und Gesamt-Spiele,  
7 Herren 2 Damen. Anfang 8 Uhr. Vorverkauf 50 Pf.

**Coschützer Höhe.**  
zu dem bevorstehenden Weihnachtsfest empfehlen unvergleichliche Votivhüten einer geheimen Beobachtung.  
Max Bertram und Frau.

**Achtung! Rodelbahn! Rödhwitz!**  
Wer Sonntags ein paar schöne Stunden verleben will, befindet sich mitten im Walde gelegene Rodelbahn, die im vollen Betriebe ist. Schlitten fuhrt im Restaurant Cameron und am Sportplatz zu verleben.

**Dresdner Volkshaus**  
Kitzenbergstrasse 2 Telephone 1125 Maxstrasse 13.  
Sonnenabend und Sonntag  
**Letztes grosses Gänse-Essen.**  
Eine Portion mit Rotkraut und Kartoffeln 60 Pf.  
Sonntag den 19. Dezember im Saale  
**Nachmittags: Des armen Kindes Weihnachtstest.**  
Weihnachtsmärchen in vier Bildern von Sophie Hennig.  
Einlass 1,2 Uhr. Anfang 1,3 Uhr. Eintritt mit Programm 15 Pf.  
**Abends: Die Zeichen der Ehe.** Schauspiel in drei Akten.  
Ein Kater. Schwanck in einem Akt.  
Einlass 1,5 Uhr. Anfang 7 Uhr. Eintritt mit Programm 30 Pf.

**Reichshallen, Palmstrasse 13**  
1 Minute vom Postplatz.  
Morgen Sonntag

**Grosse Kabarett-Vorstellung**  
im großen Ball-Zaale. Anfang 4 Uhr.  
**Gesangs-Ensemble Alorinda.** Leitung: Frau v. Bredow  
Es lohnt ergebnis ein Theodor Rudolph

**Cinematograph, Radebeul**  
Dresdner Straße 10, unterhalb der Krone.  
Freitag, Sonnabend, Sonntag und Montag von 5—11 Uhr  
ununterbrochen Vorstellung.  
Sonnabends, Sonn- und Feiertags von 2 Uhr an Vorstellung.  
Hierzu laden täglich ein A. Ritter & Co.



**Dresdner Felsenkeller**  
dunkel

ist ein nach bayrischem Verfahren gebrautes und  
den besten in Bayern hergestellten Bieren. In  
jeder Beziehung vollkommen gleichwertiges Bier.

**Gasthof Leuben.**  
Voranzeige!

Sonnenabend den 25. Dezember (1. Weihnachtsfeiertag)  
**Grosses humor. Konzert**  
**Harmonic-Sänger.** Anfang 7 Uhr.

Sonnenabend den 25. Dezember (1. Weihnachtsfeiertag)  
**Oeffentl. Serien-Skattournier,** kleiner Saal  
Anfang nachm. 4 Uhr.

**Morgen Rest. Feldschlösschen, Kaditz**  
dort ist's gemütlich. Hochstehend Artur Bär.



**Eisbahn**

Gärtnergasse 1  
zwischen der Freiberger- und Rosenthalstraße, an der Bahn.  
Jeden Sonntag nachmittags Konzert von 3 Uhr an und jeden  
Dienstag und Freitag abend Konzert von 7—10 Uhr.  
Es lohnt hierzu ergebnis ein Emil Wettengel.

**Köhlers Eisbahn, Mickten**  
am Straßenbahndepot.  
Jeden Sonntag: Konzert.  
3. verw. Röbler.

Dampfschiff-Restaurant  
Kötzschenbroda  
Weihnachts-Gänse-Poule  
Sonne ab 19. Dezember  
**Dresdner Hof**  
Rosenstr. 11  
Zwei Abteilungsgebäude &  
ein Vereinszimmer sind  
Restaur. Harmonie, Radetzky  
Sonne ab 19. Dezember  
Vorbiere Ausflugsort. Unter  
Unterhaltung. Hierzu ein  
Friedrich Zerche u. Frau, früher Dorothea

Restaurant-Uebernahme.  
hierzu zur gejagten Wiederholung, daß wir das  
**Restaurant Bönischplatz 19**  
hauptsächlich übernommen haben. Es wird unter ehrlichen Bedingungen  
uns bestehende Gäste in jeder Weise durch gute Speisen und  
trunkne gefiebert zu geben.

Friedrich Zerche u. Frau, früher Dorothea

**Reform-Kino**  
Tonbild-Theater  
Wettinerstr. 18  
Programm  
vom 14. bis 20. Dezember 1909

**Dramen:**  
An die rechte Adresse.  
Ein reizend Weihnachtsbild voll starker Wirkung.

**Aus der Jugendzeit.**  
Eine alltägl. Geschichte.

**Humor:**  
Lausbotenstreiche.  
Ein braver Junge.

**Der geprellte Medicinmann.**

**Tonbild:**  
Ach, könnt' ich noch einmal so lieben  
Gesungen von Liebau, Berlin.

Vorführung von 3 bis 11 Uhr.

**Knäsel's Restaurant**  
Dr. Plauen, Bieneustr. 6.  
Empfehlen wir Ihnen Sofas für einen  
gemeinen Besuch. — Betreuung  
noch eines Saales frei.

R Achtung! Bischofsweg 84  
Grüne Laternen  
Restaurant  
**Rich. Gessner**  
gen. Kohlinstob  
Beste Speisen. Alte Preise  
Egal Spaß! Stets Betrieb!

**Eberl Bräu**  
S 11 11  
Prämien-Bons  
überall erhältlich.

**Musikwerke**  
neu und gebraucht,  
spielen um zu preisen  
alten Geigen, billig.

**Otto Friebe**  
nur Ziegelmühle 13  
part. I. und II. Etage  
Eckhaus Steinstrasse.  
Was auch immer auf mein Name

**Birnen**  
frische frische Säfte, wird, wie es  
Wiederholungskräfte. Preis. Groß  
Gärtnerstrasse.

Von

Parteili

Für d

Das Buch

Schilderungen aus dem  
Schilderungen aus dem  
aller Zeiten. 400 Abbildungen.

Deutschland

Geschichten, Legenden,  
Sagen-, Geheimnisse, Ge-  
Überläufer aus allen  
schwarzen  
676 Seiten

Das Buch d

mit 600 Abbildungen.

Die Wund

die Entwicklung  
Mit 535 Illustrat

Deutsch

nach Schröder Wild, u.  
G. Schwab, 2.  
Illustriert

Frischhof, München:

Esfir  
Illustriert —

Deutsch

heitere Geschichten und  
Vossen u.  
Mit vielen Illustrat

Meisterbuch

Eine Auswahl bester Hum  
aus der humoristischen Literatur  
Illustriert —

Das neue  
Entdecku

Mit u.  
Aufnah

Die preiswerten, l

Volks-Buchha

Eingerah

# Volksbuchhandlung, Zwingerstr. 21.

Sonntag von 11 Uhr an geöffnet.

Große Auswahl in

Parteiliteratur, Jugendschriften, Klassiker-Ausgaben, Märchen- und Bilderbüchern. Eingerahmte Bilder, Globen à 4.50.

## Für den Weihnachtstisch

### Das Buch der Tierwelt

Schilderungen aus dem gesamten Tierleben in Lebensbildern sowie interessante Jagdgeschichten und wilde Szenen aller Zonen. 400 Abbildungen. 94 Seiten — Preis 4.00 M.

### Deutschlands Wunderhorn

Geschichten, Legenden, Historien, Volksliten, Segen, Teufels-, Geister- Geschichten, Ränke, Schwänke und Übergläubiken aus alten Zeiten, mit vielen farbigen und schwarzen Illustrationen. 676 Seiten — Preis 4.00 M.

### Das Buch der neuesten Erfindungen

mit 600 Abbildungen. 660 Seiten — Preis 4.00 M.

### Die Wunder der Urwelt und die Entwicklungsgeschichte der Erde.

Mit 536 Illustrationen — Preis 4.00 M.

### Deutsche Sagen

Nach Gebrüder Wilh. und Jacob Grimm, A. Simrock, G. Schwab, L. Beckstein und dergl. Illustriert — Preis 4.00 M.

Frithjof Manen:

### Eskimo Leben

Illustriert — Preis 1 Mark 90 Pf.

### Deutscher Humor

Heitere Geschichten und lustige Streiche, Schwänke, Ränke, Flossen und Schnurren. Mit vielen Illustrationen — Preis 4.00 M.

### Meisterbuch des Humors

Eine Auswahl bester Humoresken und größerer Buchstüde aus der humoristischen Literatur der europäischen Völker. Illustriert — Preis 3.00 M.

### Das Buch der Entdeckungen

Populäre Schilderung der Erschließung des Erdalls. Mit vielen Abbildungen, Karten und Porträts. 1008 Seiten — Preis 4.00 M.

### Länder- und Völkerkunde

(Illustrierte Ausgabe) Populäre Schilderung aller Länder und Völker der Erde unter besonderer Berücksichtigung der neuesten Entdeckungen von H. H. Hedin, S. Stanley und verschied. anderen. 676 Seiten — Preis 4.00 M.

### Die Völker der Erde: Afrika

Populäre Schilderung des Landes und der Lebensweise, der Sitten und Gebräuche der eingeborenen Bevölkerung. Preis 4.00 M. — 275 Illustrationen.

### Die Eroberung der Erde

Der Weise als Entdecker, Erforscher und Besiedler fremder Weltteile. Reich illustriert und mit Karten — Preis 3.00 M.

### Don Quichotte

(Hundertaus.-Ausgabe) Leben und Taten des scharfsinnigen edlen Don Quichotte von der Mancha. Zwei Bände in einem Band gebunden. 420 Seiten — Preis 4.00 M.

### Walhalla und Olymp

Götter- und Heldenlagen der Germanen, Griechen u. Römer. Illustriert — Preis 4.00 M.

### Spielbuch

enthaltend gegen 1000 neuere und ältere Spiele und Belustigungen. Mit 2500 Abbildungen und Spielsplänen. Preis 4.00 M.

### Meisterbuch der Erzählungen

Eine Auslese bester Erzählungen aller Zeiten und Völker. Illustriert — Preis 3.00 M.

## Transhimalaja

Das neueste Werk des berühmten Tibetsorschers Sven Hedin  
Entdeckungen und Abenteuer in Tibet.

Mit ungefähr 400 schwarzen und bunten Abbildungen nach photographischen Aufnahmen, Zeichnungen und Aquarellen des Verfassers und zehn Karten. 2 Bände, zusammen 900 Seiten, elegant gebunden 20 Mark.

Die preiswerten, belebenden Bücher sind alle in Bruchband gebunden und zu beziehen durch die  
Volks-Buchhandlung, Dresden-U., Zwingerstraße Nr. 21.

## Für unsere Kinder auf den Weihnachtstisch.

Das deutsche Bilderbuch, als: Rosäppchen, Alchenpattel, Hänsel und Gretel, Dornröschen, Frau Holle, Marienkäfer, Hans im Glück, Schneewittchen, Der Fröschkönig. Wie ist doch die Erde so schön. Die Herzen auf, Gute Bekannte aus dem Tierreich. à Stück 1 M. (Alle illustriert.)

Als ich noch Waldbauernbuva war.	Bd. 1-8 je 90 pf.
Deutsches Jugendbuch, illustriert	3.— M.
Der gute Kamerad, illustriert	2.75 M.
Vom Sonnenberg, illustriert	1.20 M.
Grimm, Die schönsten Märchen, illustriert	3.— M.
für kleine Elternfreunde, illustriert	2.50 M.
Mutter, erzählen! (50 Geschichten)	2.50 M.
In der Dämmerstunde (10 Erzählungen)	2.— M.
Die sieben Schwaben	1.80 M.
Von Hellas Recken (Vollsmärchen)	1.80 M.
Rübezahl, sehr fein illustriert	2.75 M.
Nauckes Lustreise	1.— M.
Mutter-Büchlein, Geschichten, Spiele, Kinderreime	1.50 M.
Als Mutter klein war.	2.— M.
Die Doktorfamilie im hohen Norden	2.— M.
Damals (Aus meinem Leben)	2.— M.
Wilh. Busch, Max und Moritz, Die fromme Helene, Maler Kleckel usw.	

Bilder- und Märchenbücher

in großer Auswahl.

## Volksbuchhandlung

Dresden, Zwingerstraße 21.

Soeben erschienen:

Georg Gradnauer

## Verfassungswesen und Verfassungskämpfe in Deutschland.

- Inhalt:  
1. Kapitel: Die Entstehung des Reiches.  
2. " Das Reich und die Staaten.  
3. " Kaiser und Kanzler.  
4. " Der Bundesrat.  
5. " Der Reichstag.  
6. " Die Verwaltung des Reiches.  
7. " Einzelstaaten — Reichsland — Kolonien.  
8. " Neue Verfassungskämpfe.  
Preis gebunden 3 Mark.

Zu beziehen durch die  
Volksbuchhandlung, Dresden, Gr. Zwingerstr. 21.

## Eingerahmte Bilder, moderner Wandschmuck

Volks-  
buchhandlung:  
Zwingerstr. 21.



# Grosser Weihnachts-Verkauf!

Hervorragend vorteilhafte Angebote in allen Abteilungen, teilweise erhebliche Preisreduktionen.

Egers mollige Schlafröcke . . .	x. 9 <sup>30</sup> bis 36	Herren-Paleots . . . . .	x. 18 bis 72
Negligé- und Haus-Juppen . . .	x. 3 <sup>00</sup> bis 50	Herren-Ulster . . . . .	x. 20 bis 90
Farbige Westen . . . . .	x. 2 <sup>75</sup> bis 25	Herren-Sakko-Anzüge . . . . .	x. 18 bis 75
Elegante Beinkleider . . . . .	x. 3 <sup>50</sup> bis 24	Gesellschafts-Anzüge . . . . .	x. 42 bis 85
Loden-Juppen . . . . .	x. 7 <sup>50</sup> bis 36	Sport-Anzüge . . . . .	x. 25 bis 54
Loden-Pelerinen . . . . .	x. 7 <sup>50</sup> bis 30	Cummi-Mäntel . . . . .	x. 19 bis 36

## Knaben- und Jünglings-Kleidung.

Knaben-Blusen-Anzüge . . .	x. 2 <sup>75</sup> bis 36 <sup>00</sup>	Jünglings-Anzüge, Valentaschen . . .	x. 15 bis 42
Knaben-Falten-Anzüge . . .	x. 7 <sup>50</sup> bis 25 <sup>00</sup>	Jünglings-Anzüge, Sakotaschen . . .	x. 18 bis 56
Knaben-Ulster und Paleots . .	x. 4 <sup>25</sup> bis 36 <sup>00</sup>	Jünglings-Paleots . . . . .	x. 18 bis 60
Knaben-Pyjaks . . . . .	x. 3 <sup>75</sup> bis 29 <sup>00</sup>	Jünglings-Ulster . . . . .	x. 21 bis 54
Knaben-Juppen . . . . .	x. 3 <sup>00</sup> bis 9 <sup>50</sup>	Jünglings-Pelerinen . . . . .	x. 6 bis 15
Knaben-Hosen „Eisenfest“ . .	x. 2 <sup>75</sup>	Jünglings-Juppen . . . . .	x. 6 bis 18

Unsere Abteilung für Maassanfertigung liefert nur bekannt erstklassige Arbeit unter Garantie für tadellosen Service.

## Spezial-Angebote

sowohl der Vorrat reicht:

1 Posten Herren-Anzüge und Paleots	M. 48.—, 36.—, 29.—, 24.— bis 11 <sup>00</sup>
	Frühere Preise 70 bis 20 M. 11 <sup>00</sup>
1 Posten Jünglings-Anzüge	M. 29.—, 18.—, 14.—, 12.— bis 8 <sup>00</sup>
	Frühere Preise 42 bis 12 M. 8 <sup>00</sup>
1 Posten II. Loden-Pelerinen	Knaben-Jünglings-Herren-Großen
	M. 4.— 6.— 11.—
1 Posten Loden-Juppen	M. 19.—, 15.—, 9.—, 7 <sup>50</sup> bis 17 <sup>00</sup>
	Frühere Preise 27 bis 9 M. 17 <sup>00</sup>
1 Posten Herren-Hosen	M. 12.—, 9.—, 6.—, 4 <sup>50</sup> bis 3 <sup>50</sup> .
	aus Besten gegerbt, reguläre Preise 21 bis 5 M.

## Rodel-Ausrüstungen:

Sweaters, Kappe, Schal, Gamaschen, Rucksäcke, Blitze in großer Auswahl. Anzüge und Paleots für Ski- und Rodel-Sport.

**ROBERT EGER & SOHN**  
DUF König Johannstrasse

Bereitskleidung in zweiter Ausw. ist außerordentlich billig.

Bei Bestellung u. Kauf

## Schuhwaren



Wie alle vornehmen Schuhläden hier zu haben werden Sie in einem neuen Schuh die Qualität eines als den meiste teuren zu betrachten.

Die Schuhmacher-Innung zu Dresden.

**SINGER**  
Familien-Nähmaschinen

sind die wölflichsten Weihnachtsgeschenke.

Durch unsere sämtlichen Läden zu beziehen.

## Singer Co. Nähmaschinen Act. Ges.

BRESDEN, Ferdinandstr. 2, nahe der Prager Straße  
Wilsdruffer Straße 4, nahe dem Altmarkt  
Dr.-Neustadt, Hauptstraße 14  
Dr.-Johannstadt, Striesener Straße 10.



**100**  
verschiedene Fassons  
sind vorrätig.

Meine  
Hut-Spezial-  
Marken  
sind berühmt.

Grand prix, weich u. steif, 2.80  
Monopol, weich und steif 3.50

Phoenix, weich und steif 4.00  
Optima, weich und steif 5.00

**Max Schweriner**  
Amalienstrasse DRESDEN-A. Ecke Serrestrasse.  
Sonntag von 11 Uhr am geöffnet.

**Bäckerei und Konditorei Emil Göde**  
Schnorrstraße 51  
Zehntausend Pfund Gebäck; viele Cakes und Torten nach allen  
Gebäckarten  
Zum bestens beliebten Getränk: Eisentassen 3. Erndt 5. 20.  
Rabatte: I., II., III. Erndt in beliebigen Größen.

**Musik-Instrumente**  
kauff, leihet  
und repariert  
Biegekräfte  
Otto Friedel  
Schnorrstraße 13

**Schirme**  
**Osw. Funke**  
Dr.-Löbtau, Schönauer Straße 4  
Dr.-Pieschen, Schönauer Straße 41  
Dresden-Altestadt, Schönauer Straße 10.

**Blitterum**  
In der Tasche: Bankett für  
Schule, Bildner, Künstler, alte  
Grenze, Städte, Tiere, etc.  
etc. Menecos, Alzina,  
alte Bälle von qualifizierten  
und tüchtigen Geschäftsmännern zu kaufen.



